



Katholische
Kirche
Esslingen

Oktober - November 2022

Katholisch**ES**



Erntedank und St. Martin -
Feiern für Familien

Energiesparen in Kirchen und
Gemeindehäusern

Ehrenamt gewürdigt: Dank-
feste in unseren Gemeinden

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema: Monate mit Tiefgang	4
Katholische Kirche in Esslingen	10
Familien, Kinder, Jugendliche	14
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität	24
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus	30
Heiligste Dreifaltigkeit	35
St. Augustinus	36
St. Maria Berkheim	37
St. Elisabeth	38
St. Maria Mettingen	41
St. Josef	43
St. Paul/St. Katharina	45
Gottesdienste in Esslingen	49
Kontakte	59
Zum Guten Schluss	63
Allerheiligen und Allerseelen	64

www.katholische-kirche-esslingen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schäfers, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier,
S. Möhler.

Titelbild: Ikone St. Elisabeth von Pfarrer Wolfgang Gaugler, Bild Claudia Aichele;
Fotos: S. 3 Krämer, S. 5-7 Marx, S.8 Thorsten Stork, S.10 Pixabay über Pfarrbriefservice, S.12 Peter Weidemann, Pfarrbriefservice, S. 14 Thomas Kempf, Pfarrbriefservice, S. 16 Pfarrbriefservice, S, 20 Martha Gabauer pfarrbriefservice, S. 24 Rene Egger, S. 25 Pixabay, S. 26 Klaus Herzog, Pfarrbriefservice, S. 27 Theo Hüllenbrand S. 34 Marzena 7, Pixabay, S. 36 Pixabay, S. 39 Eckhart Fischer, Daria Broda in pfarrbriefservice, Martin Manigatterer Pfarrbriefservice, andere Pixabay und unsplash, ohne Autorennennung gestattet. Gestaltung: Dorothee Krämer, www.kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28.10. 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

■ viele gehen mit Sorge in diesen Herbst: gleich mehrere Krisen beschäftigen uns, deren Entwicklungen und Folgen wir noch nicht abschätzen können, die uns aber so oder so sehr stark in unserem täglichen Leben betreffen werden. Kann unser Glaube in solchen Zeiten eine Hilfe sein, Halt und Stütze geben? Pfarrer Peter G. Marx stellt uns auf den folgenden Seiten Menschen vor, die in schweren Zeiten auf ihren Glauben bauten, aus ihm Mut und Kraft schöpften, und dann auch mutig handelten. Möge ihr Beispiel auch heute vielen Mut machen, in dieser Zeit ihr Leben in die Hand zu nehmen und nach dem Wort und Beispiel Jesu Christi zu gestalten!

Auch wir in unserer Katholischen Kirche Esslingen können Mutmacher gut gebrauchen. Wir wollen die Veränderungen in Gesellschaft und Kirche nicht nur ängstlich wahrnehmen und abwarten, was passiert, sondern die Veränderungen aktiv mitgestalten und so unseren Teil beitragen, für eine lebenswerte Zukunft zu sorgen. Von den nächsten Schritten auf diesem Gestaltungsweg lesen Sie in diesem Heft. Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihr Mitmachen und Mitdiskutieren!



Sie halten nun schon die fünfte Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes KatholischES in den Händen. Im Redaktionsteam freuen wir uns sehr, dass er ganz überwiegend positive Resonanz findet. Bitte geben Sie auch weiterhin Ihr Lob oder Ihre Kritik an uns weiter! Und gerne auch Leserbriefe oder Leserfragen. So ist unser KatholischES keine kommunikative Einbahnstraße, sondern ein Forum des lebendigen Austausches in unserer Kirche.

Damit KatholischES Sie möglichst unkompliziert erreichen kann, haben wir uns eine weitere Bezugsmöglichkeit ausgedacht: Das kostenlose E-Mail-Abonnement. Näheres dazu im Heft.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Wochen in diesem Herbst und viel Freude beim Lesen,

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Monate mit Tiefgang: Oktober und November

Blick auf Schlechtes und Gutes

■ Die Menschheit schaut weiter auf die Entwicklung der Corona-Pandemie. Auf den Krieg in der Ukraine. Erkennt auch, wer ehrlich zu sich und der Welt ist und die Sinnlosigkeit aller Kriege. Das bestialische Treiben um Macht, Geld und Imperialismus. Die Gier nach immer mehr, immer größer, immer stärker und immer überlegener, treibt Menschen an, sich in dieses unheilvolle Geschehen zu stürzen. Menschenverachtende Dinge sind geschehen, Menschenrechte tausendfach gebrochen. Weltweit. Inflation, Gasknappheit, Mangel an Rohstoffen und Transportwege können nicht eingehalten werden. Was wird uns der Herbst, was der Winter, bringen? Auch der Klimawandel macht zu schaffen. Menschen und Tieren, Pflanzen, alle belebte und unbelebte Natur leidet unter der Unvernunft einiger weniger. Und auch Gesellschaft und Kirche tragen keine Ruhmesblätter vor sich her. Missbrauch und Vertuschung, alle Schichten sind betroffen. Es ist vieles sehr schlimm, katastrophal, hoffnungsvernichtend. Dennoch ist ebenso auch Großes, Gewaltiges und Überwältigendes geschehen! Nur bekommt es weniger Beachtung geschenkt. Vieles ist zwischen Menschen und Völkern geschehen, Hände die sich ausstre-

cken, um andere aus der Bedeutungslosigkeit heraufzuziehen. Menschen Perspektiven zu geben, einander auf Augenhöhe zu begegnen. Ihnen Würde und Antlitz zu geben. Zu zeigen, es geht auch anders. Menschen, die sich um ihre Mitgeschöpfe kümmern. Die versuchen, die Umwelt zu retten, die Zeit und Geld aufwenden, um Gutes zu tun, und vor allem Herzblut, um anderen zu helfen. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, und auch durch unsere Stadt, der entdeckt viele dieser „Heldinnen und Helden des Alltages“ in vielen Winkeln Esslingens und seiner Kirchengemeinden. Aber auch weit darüber hinaus.

Monate der Nachdenklichkeit

Blicken wir auf die beiden Monate Oktober und November. Sie nehmen eine besondere Stellung ein im Jahr. So liegt vor dem Oktober die Erntezeit und nach dem November beginnt die Adventszeit. Der November gilt seit jeher als der Monat, an dem der Toten gedacht wird. Allerheiligen (1.11.) und Allerseelen (2.11.) dominieren diesen Monat. In der Natur sind sie Rückzugsmonate. Die Bäume und Pflanzen stellen ihr Wachstum ein, die Tierwelt bereitet sich auf die Winterruhe vor.

Mit Blick auf den Menschen sehen wir in diesen beiden Monaten besondere Heilige, welche die Frage aufwerfen: Was treibt Menschen an, Gutes zu tun? Was ist für sie

Vorbild? Was Richtschnur? Zwei seien herausgegriffen: Im Oktober der Heilige Franziskus und im November die Heilige Elisabeth. Beide Heilige zeichnet der Blick zum Nächsten, zur Nächsten, aus. Beide haben einen Weg der Entwicklung hinter sich.



Heiliger Franziskus (4. Oktober)

Beginnen wir mit dem Heiligen Franziskus. Geboren wurde dieser bekannte Heilige im Jahr 1181 oder 1182 in Assisi, Umbrien, Italien. Nichts deutete darauf hin, dass dieser einmal ein großer Heiliger werden würde, und auch nicht darauf, dass ein Papst seinen Namen annehmen sollte. Erst nach der Lehre als Kaufmann, nach Ausschwei-

fung und Krieg, erkannte er in der Gefangenschaft, dass es im Leben noch andere Werte gab als Spaß und Reichtum, Macht und ein ausschweifendes Leben. Nach seiner Freilassung wurde dieses Denken noch weiter untermauert. Als er in die Kirche San Damiano kam, hörte er die Stimme Christi, die ihn aufforderte, das Haus Gottes wieder aufzubauen. Was dann geschah, wandelte sich vom Materiellen zum Immateriellen. Mitten in einer Zeit, die gezeichnet war von den Machtkämpfen der Mächtigen in Kirche und Welt, wollte er ein Leben im Sinn des Evangeliums anstreben. Franziskus nahm sich diese Weisung zu Herzen. Er verkaufte aus den Lagern seines Vaters viele Ballen teuren Stoffes. Nach einem gehörigen Streit landete diese Angelegenheit vor dem höchsten Richter der Stadt. Als Franziskus – nach der Sicht des Vaters – nicht einlenkte, wurde der Streit vor Gericht so heftig, dass er aller weltlichen und erbrechtlichen Gütern entsagte, um arm und frei zu leben, im Sinne Jesu Christi. Er kümmerte sich um die Armen und Kranken, gab den Sterbenden einen Ort, in Würde dieses Leben zu verlassen. Franziskus beeindruckte Papst und Kurie, Fürsten, Könige, sogar den Sultan in Ägypten. Durch seinen Mut, seine Ausdauer und sein Umdenken, prägte er die Welt, über die Grenzen des heutigen Europa hinaus. Ohne Gewalt gelang es ihm, dieser Welt ein freundlicheres und gütiges Gesicht zu geben.

Es ist der Schutzpatron u.a. der Tiere und des Naturschutzes und Italiens. An seinem Gedenktag finden mancherorts Tiersegnungen statt.



Heilige Elisabeth (19. November)

1207 geboren, wurde Elisabeth als 4jährige von Ungarn nach Thüringen gebracht. Sie war dem Grafensohn Ludwig versprochen und sollte dort, wie es zu diesen Zeiten üblich war, in Haushaltsführung und höfischem Betragen auf ihre Aufgabe als Gräfin vorbereitet werden. Das höfische Leben machte Elisabeth nachdenklich. In ihrem Inneren regte sich die Liebe zu den Armen und Unterdrückten. Schwere Gedanken quälten die Gräfin: Konnte das gewollt sein, dass die Reichen sorglos und unbekümmert lebten, während bei den Armen zu allen Sorgen und Plagen auch noch der Hunger dazu kam? Es war

ihr unmöglich, dies hinzunehmen, und so machte sie sich auf, aus der gräflichen Speisekammer und Küche Lebensmittel für die Armen und Hungernden abzuzweigen und diese Gaben zu den Leuten zu bringen. Es erstaunt wenig, dass dieses Treiben nicht unerkant blieb und Elisabeth entdeckt wurde. Ihr Schwager, der grimmige Ritter Raspe, stellte sie am Fuß des Burgberges zur Rede und verlangte die Öffnung ihres Korbes. „Rosen“, so soll sie gesagt haben, „Rosen seien im Korb“. Und tatsächlich, beschämt musste Raspe feststellen, dass es Rosen waren. Das Rosenwunder war geschehen. Später sollen sich die Rosen dann wieder in Brot verwandelt haben. Das Misstrauen des Schwagers blieb bestehen. Ab 1226 errichtete Elisabeth ein Spital und half dort in der Pflege von Kranken und Sterbenden. Als ihr Mann Ludwig sich aufmachte zum Kreuzzug, erlag er dem Fieber. Tot brachte man ihn auf die Wartburg. Raspe sah seine Stunde gekommen und bannte Elisabeth, die er des Hochverrates bezichtigte. Mittellos und verstoßen wandte sie sich an ihren Onkel, den Bischof von Passau, der sie aufnahm und ihr Vorhaben, ein Hospiz zu errichten, förderte. Mit 24 Jahren verstarb Elisabeth in Marburg. Das Werk, das sie begonnen hatte, findet seine Fortsetzung bis in unsere Zeit.

Noch viele Heilige und Selige kennt der Kalender der Kirche. Und noch mehr bleiben ungenannt, haben

ihr Leben in den Dienst am Nächsten, an der Nächsten gestellt. Sie sind Hoffnungszeichen im Leben der Welt. Sie haben mit Mut, Ausdauer und auch mit Rückschlägen, nicht losgelassen. Sie haben den Anruf gehört: „Liebe deinen Nächsten!“ Mitunter haben sie den zweiten Teil bei sich vernachlässigt, das: „wie dich selbst!“. Franziskus und Elisabeth sind ihrem Glauben und der daraus resultierenden Überzeugung gefolgt.

Und eines haben sie auch nie vergessen, trotz Widrigkeiten, trotz aller Rückschläge wurden sie von einer überirdischen, himmlischen Macht begleitet und getragen: ihren Schutzengeln. Diese feiern wir am 2. Oktober.



Schutzengel machen Mut zum Leben

Uns alle mögen solche Schutzengel begleiten! Dort wo uns die Knie weich werden, wo wir wenig oder

keine Hoffnung sehen, dort mögen sie uns stark machen. Mögen sie uns die Gewissheit geben, dass doppelt gewinnt, wer teilt, so wie unser Diözesanpatron, der Heilige Martin, dessen Gedenktag am 11. November gefeiert wird.

Freude und Leid im Glauben teilen. Es tut in all dem, was wir erleben, gut zu wissen: „Ich bin nicht allein“. Die Zusage, die von Christus getan und in den Heiligen sich weiterführt, bleibt bestehen. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, gemeinsam lachen und singen wir. Und weinen wir auch und erleben schmerzvolles in Gemeinsamkeit. Beides lässt sich so besser tragen und ertragen. In der Welt, in unserem Land, in der Kirche, in den Familien und Lebensgemeinschaften. Solange der Kontakt zu Gott aufrechterhalten wird, wir ehrlich mit uns und unserer Situation umgehen, ist Hoffnung und Heil erfahrbar. Es braucht kein W-LAN, weder ein Handy noch ein Smartphone, um Verbindung zu schaffen. Ein kurzes, echtes Stillwerden genügt, um Gottes leisen Anruf zu hören. In diesen beiden Monaten finden wir - hoffentlich - Zeit, um darüber nachzudenken. In diesen Monaten sollten wir innehalten, nachspüren, nachsinnen, was uns der Glaube und das Leben sagen wollen. Den Tiefgang in unserem Leben neu entdecken.

Pfarrer Peter G. Marx

Kirche auf dem Weg

Was ist uns in Zukunft wichtig? Auf der Suche nach Schwerpunkten für die Zeit bis 2030

■ Viel verändert sich in unserer Katholischen Kirche in Esslingen. Wir wollen die Veränderungen gestalten, statt nur zu verwalten oder gar verwaltet zu werden.

Die Arbeitsgruppe Pastoral-konzept des Gesamtkirchengemeinderates hat in einem ersten Entwurf Schwerpunkte vorgeschlagen, die unser kirchliches Leben in den kommenden 10 Jahren bestimmen sollen:

Über allem die Grundhaltungen, die für das ganze kirchliche Leben prägend sein sollen:

- Orientierung am Bedarf der Menschen
- Orientierung an Jesus Christus und dem Evangelium
- Partizipation ermöglichen; Ehrenamt fördern

Schwerpunkt 1: Qualifizierte Begegnungen im Geist des Evangeliums ermöglichen

- Bei Kasualien (Taufe, Trauung, Krankenseelsorge, Beerdigung) gute Begegnungen mit Seelsorgern
- Für Seelsorge und Gesprächsangebot (haupt- wie ehrenamtlich) Zeit einplanen
- Besondere spirituelle Angebote und Gottesdienste anbieten



Arbeitsgruppe Pastoral-konzept am Ende eines arbeitsintensiven Abends

Schwerpunkt 2: Gemeinschaft ermöglichen und fördern

- Räume und verlässliche Angebote für eine gelebte christliche Gemeinschaft an konkreten Orten anbieten
- Es braucht eine Ansprechperson (Haupt- oder Ehrenamt) vor Ort, die koordiniert, unterstützt, informiert
- Es ist zu klären, an wie vielen Orten in welchen Stadtteilen dies noch möglich ist – sicher nicht mehr in neun Stadtteilgemeinden wie bisher
- Ohne inhaltliche Vernetzung und übergreifende Abstimmung der Angebote an den verschiedenen Orten geht es nicht

Schwerpunkt 3: Junge Menschen zum Glauben einladen

- Erstkommunion und Firmung als Begegnungschance nutzen – mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien
- Verstärkung der Jugendarbeit durch professionelle pädagogische Unterstützung (Stellen für pädagogische Mitarbeiter/-innen schaffen)
- Kirchliche Jugendarbeit in der Schule anbieten
- Junge Erwachsene ansprechen
- Digitale Angebote schaffen

Schwerpunkt 4: Diakonisches und caritatives Handeln

- Bestehende diakonische Angebote weiterführen: Angebot für Hilfesuchende, Caritasarbeit, Vinzenztreff, Geflüchtete
- Besuchsdienste zuhause, im Krankenhaus und im Pflegeheim stärken
- Hilfe für Familien in Not anbieten, z.B. über Kindergarten

Schwerpunkt 5: Das Evangelium in Kirche und Stadt zur Sprache bringen

- Öffentliche Wahrnehmung: Kirche erhebt die Stimme zu wichtigen Fragen in Stadt und Ökumene in der Öffentlichkeit und in den Medien; Wahrnehmbarkeit durch „Haus der Katholischen Kirche“
- Glaubensvermittlung: Impulse aus dem Evangelium, Unterstützung im Glauben für Kirchenmitglieder aller Altersstufen

Die Arbeitsgruppe wird weiter daran arbeiten, wie diese Schwerpunkte konkret umgesetzt werden können – auch angesichts kleinerer Zahlen von Menschen in Pastoralteam und Gemeinden und zurückgehender finanzieller Mittel. Das Aufschreiben von Schwerpunkten ist erst ein Anfang – die Arbeit ist damit noch nicht getan. Unsere Kirchengemeinderäte und der Gesamtkirchengemeinderat werden über die Schwerpunkte und konkreten Maßnahmen beraten und entscheiden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesen Beratungen beteiligen – sprechen Sie Ihre Kirchengemeinderäte und Seelsorger/-innen an, schreiben Sie uns!

Pfarrer Stefan Möhler
stefan.moehler@drs.de

Schon wieder: Im Winter bleibt die Kirche kalt.

Und nicht nur die.

■ 2020/21 haben Pandemievorschriften verboten, die Kirchen während der Gottesdienste zu heizen. „Ziehen Sie sich warm an!“, war unser Appell, und wir haben uns gefreut, dass viele diesem Aufruf folgten – und trotz fehlender Heizung nicht daheim blieben.

Die drohende Energiemangellage sowie die extrem gestiegenen Energiekosten zwingen uns zum weiteren Sparen: Auch für unsere Katholische Kirche Esslingen erhöhen sich die Strom- und Gaspreise – nicht zuletzt für unsere Kirchen: In allen 8 Gemeinden Esslingens hatten wir bisher für die 10 Gotteshäuser jährliche Heizkosten in Höhe von rund 75.000 – 80.000 €, der Großteil davon sind mit Stromdirektheizungen und Gasheizungen beheizt.

Wir müssten bei gleichbleibendem Verbrauch mit einer Verdoppelung ggfs. Verdreifachung der Heizkosten im kommenden Jahr 2023 rechnen – Geld, das wir in unseren Haushalten so nicht haben und an anderer Stelle sehr schmerzlich einsparen müssten.

Deshalb haben unsere Kirchengemeinderäte beschlossen, dass wir zunächst einmal bis zum 23. Dezember unsere Kirchen nicht heizen (abgesehen vom Frostschutz, der zur Vermeidung von Schäden nötig ist). Durch diese Entscheidung



wollen wir auch einen kleinen gesellschaftlichen Beitrag zur Abwehr der Energiemangellage erbringen. Wir bitten Sie, sich darauf einzustellen, sich warm anzuziehen und gegebenenfalls eine Decke o.ä. mitzubringen. Ein Vorteil gegenüber der Pandemie: Sitzkissen und –polster sind diesmal nicht verboten.

Auch unsere Gemeindehäuser verbrauchen viel Energie (in der Regel Gas). Wir wollen sie aber im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben offenhalten! Deshalb werden wir die durchschnittliche Temperatur bei Veranstaltungen auf max. 19-20 Grad absenken und die Nebenräume nicht über den Frostschutz hinaus beheizen.

Für die Zeit über Weihnachten und im Jahr 2023 werden wir in den Gremien im Lauf des Oktober und November das weitere Vorgehen beschließen – abhängig von den Entwicklungen der Energiekrise. Und der Pandemie-Vorgaben, die ja in den kommenden Monaten eventuell auch wieder verschärft werden.

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis und Ihr Mittragen!
Pfarrer Stefan Möhler



Aktion Hoffnung:

Kleidersammlung in unseren Kirchengemeinden

■ Im Dekanat Esslingen-Nürtingen führen katholische Kirchengemeinden am Freitag/Samstag 14./15.10.2022 eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie Bettwäsche. Die Aktion Hoffnung verwertet die gesammelten Textilien nach den strengen Kriterien des Dachverbands FairWertung und unterstützt mit den Erlösen Entwicklungshilfeprojekte in den Ländern des Südens und Bildungsprojekte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein größerer Teil der Erlöse fließt wieder in das Dekanat Esslingen-Nürtingen zurück und wird dort für entwicklungsbezogene Aktivitäten verwendet.

Ein Teil der Kleidung wird von der Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Laupheim aus direkt an kirchliche Partner verschickt. Hilfsgütersendungen gehen zu Pater Victor Hirsch in der Diözese Quilmez im Großraum Buenos Aires (Argentinien), zur Caritas Regional Rio Grande do Sul in Porto Alegre (Brasilien) und zur Pastoral Social Arquidiocesana Asuncion (Paraguay). Vor Ort wird die Kleidung über kirchliche Einrichtungen (Kinderheime, Suppenküchen, Obdachlosenunter-

künfte, Seniorenheime etc.) verteilt und damit direkt an Bedürftige weitergegeben.

Weitere Informationen zur Aktion www.aktion-hoffnung.org

Aktion Hoffnung in Esslingen

Kleidersäcke liegen in den Kirchen aus oder können in den jeweiligen Pfarrbüros abgeholt werden. Gefüllte Kleidersäcke zur Aktion Hoffnung können Sie in Esslingen an folgenden Orten abstellen:

Hlgst. Dreifaltigkeit Zell:

10. - 13. Oktober zwischen 9:00 und 17:00 Uhr. Im Eingangsbereich der Dreifaltigkeitskirche

St. Albertus Magnus Oberesslingen:

13. Oktober, zwischen 8:00 und 18:00 Uhr Foyer Gemeindehaus

St. Maria Berkheim:

12. - 14. Oktober zwischen 9:00 Uhr und 18:00 Uhr Gemeindehaus

St. Augustinus Zollberg

10. - 14. Oktober zwischen 9:30 Uhr und 18:00 Uhr Haupteingang Kirche

St. Elisabeth

18. September - 12. Oktober Vorraum der Jugendräume

St. Maria Mettingen:

10. - 13. Oktober zwischen 9:00 und 17:00 Uhr Eingang zum Pfarrbüro

In den Gemeinden St. Paul/St. Katharina und St. Josef findet keine spezielle Altkleidersammlung statt, dort steht ganzjährig ein Container für Ihre Spenden.



Die Kommunion nach Hause bringen

Wer macht mit?

■ Das lateinische Wort *communio* heißt Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft feiern wir jeden Tag und auf besondere Weise jeden Sonntag in der Heiligen Messe.

Die regelmäßige Kommunion ist wichtig für das spirituelle Leben des katholischen Christen. Die Eucharistie ist „die Quelle und der Höhepunkt des christlichen Lebens“ (Lumen Gentium 11). Der Empfang der Heiligen Kommunion ist auch eine große Hilfe für das spirituelle Wohlbefinden der Menschen, die alt, krank oder schwach sind, oder für diejenigen, die nicht in die Kirche kommen können. Ihnen gilt das Angebot der „Hauskommunion“ oder „Krankenkommunion“: Mitglieder der Gemeinde bringen den Gläubigen, die wegen Krankheit oder Schwachheit oder überhaupt nicht mehr an einer heiligen Messe teilnehmen können, die Eucharistie. Jesus sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen.

Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche den Liebesdienst an den Kranken und Schwachen. Und der kranke oder alte Mensch nimmt am eucharistischen Mahl der Gemeinschaft teil. Diese heilige Kommunion ist Ausdruck der Unterstützung und Sorge der Gemeinschaft für ihre Mitglieder, die nicht anwesend sein können.

In unseren Gemeinden in Esslingen gibt es viele Menschen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Schwäche oder aus Angst vor Corona nicht in die Kirche kommen können. Wir planen deshalb einen Hauskommuniondienst: eine Gruppe ehrenamtlicher Gemeindemitglieder, die bereit sind, den kranken, älteren oder gebrechlichen Mitchristen die Kommunion nach Hause zu bringen.

Diesen Dienst möchten wir vor Weihnachten beginnen. Mit Interessierten möchte ich mich im November treffen, um sie in den Dienst einzuführen und alle Fragen zu besprechen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Paul (Tel. 0711 3969190) oder sprechen Sie mich persönlich an (Tel.+4915210644560, E-Mail: Jobin.George@drs.de).

Ich denke, es ist ein wichtiger Dienst in der Kirche. Ich würde mich freuen, wenn Sie mitmachen! Pfarrer Jobin George

Unser Diakon sucht eine Wohnung

■ Nach längerem Hin- und Herpendeln von Tübingen nach Esslingen wird es nun wirklich Zeit, nach Esslingen zu ziehen und vor Ort zu sein! Leider hat die Gesamtkirchengemeinde derzeit keine Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Deshalb suche ich sofort und dringend für meine Frau und mich im

Stadtgebiet eine 3-4 Zimmer- Wohnung. Wenn sie eine solche Wohnung zur Miete hätten, können sie sich gerne bei mir melden!

Meine Emailadresse: thomas.kubetschek@drs.de

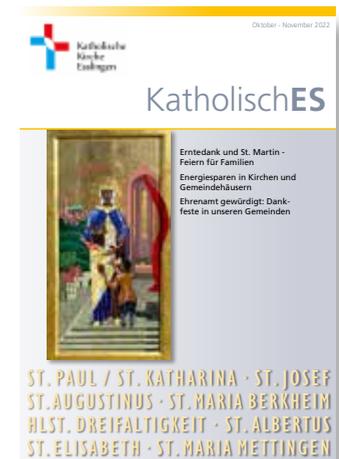
Diakon Thomas Kubetschek



KatholischES auf neuen Wegen erhalten: Abo per E-Mail

■ Unser Gemeindebrief **KatholischES** kommt auf verschiedenen Wegen zu seinen Leserinnen und Lesern: Per Austräger oder Post in Ihren Briefkasten, durch Mitnehmen vom Schriftenstand in der Kirche, durch Herunterladen von der Homepage unserer Katholischen Kirche Esslingen. Nun haben wir eine weitere Möglichkeit eingerichtet: den Versand per E-Mail. Jeweils pünktlich zum Erscheinungsdatum erhalten Sie von uns eine E-Mail mit dem Gemeindebrief als pdf-Dateianhang. So haben Sie KatholischES pünktlich und zuverlässig in elektronischer Form.

Wenn Sie den Gemeindebrief per E-Mail abonnieren wollen, schicken Sie bitte eine Mail mit dem Betreff



„Mailabo Gemeindebrief“ an die Adresse KatholischeKirche.Esslingen@drs.de. Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen und erhalten die künftigen Gemeindebriefe per Mail. Dieses Abo ist kostenlos. Selbstverständlich wird Ihre Mailadresse von uns ausschließlich für diesen Zweck verwendet und nicht weitergegeben.

Leserbrief / Leserfrage

Vor einigen Tagen habe ich bei katholisch.de das Interview mit Harald Schmidt „katholische Kirche ist im Untergehen begriffen“ gelesen und auch seinen Beitrag vom 3. Februar dieses Jahres.

Er spricht mir aus dem Herzen und dabei fiel mir auf: Sind wir beide, Harald Schmidt und ich, die einzigen, die - obwohl „streng katholisch“ oder sogar Zögling eines Jesuitenkollegs - nicht missbraucht wurden? Manchmal kommt es mir so vor, denn nie ist die Rede davon, dass ehemalige Ministranten, KJGler und ND-ler - wie Harald Schmidt sagt - „einfach viele fantastische Priester“ kennen. Ich möchte hinzufügen: auch Ordensgeistliche.

Bei allem Abscheu vor dem Missbrauch durch erwachsene Bezugspersonen, bei aller Verachtung gegenüber den Vertuschern in Soutane, bei allem Mitgefühl für die Betroffenen: Es gibt und gab stets integre Begleiter zum Erwachsenwerden, die uns Werte vermittelt haben und uns positiv beeinflusst haben, und ich bin davon überzeugt, diese sind die Mehrheit. Und das muss doch auch einmal gesagt werden.

Thomas A. Dietz

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe oder Ihre Leserfragen, die unser Seelsorgerteam gerne beantwortet. Schreiben Sie uns! Katholische-Kirche.Esslingen@drs.de oder an Ihr Pfarrbüro.

Erntedank und St. Martin

Gottesdiensthighlights für Familien mit Kindern

■ In einigen Gemeinden ist der Erntedank- Gottesdienst so gestaltet, dass er für Familien mit kleineren Kindern besonders geeignet ist:

Sonntag 2. Oktober um 10:30 Uhr, Hohenkreuz, St. Josef: Kinderkirche zum Erntedank

Damit wir einen schönen und reichhaltigen Erntedank-Altar gestalten können, bitten wir euch und eure Begleitung, Obst und / oder Gemü-

se oder andere Lebensmittel mitzubringen.

Sonntag, 9. Oktober:

- 10:00 Uhr, Sulzgries, evangelische Kirche: Festlicher ökumenischer Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten St. Martin
- 10:30 Uhr St. Paul, Familiengottesdienst zum Erntedank
- 10:30 Uhr, Mettingen, St. Maria: Erntedankgottesdienst (Wortgottesfeier) mit dem Kindergarten St. Maria

- 10:30 Uhr, Berkheim, St. Maria: Erntedankgottesdienst (Wortgottesfeier) mit dem Kindergarten St. Franziskus.

- 16:30 Uhr, Pliensauvorstadt, St. Elisabeth: „Picknickgottesdienst“ zum Erntedank auf der Erlebnislandschaft. Bitte ein Erntedankkörbchen zum Segnen, ein Abendessen fürs Buffett, Geschirr, eigenes Getränk und eine Picknickdecke mitbringen. (Bei Regenwetter im Gemeindehaus)

St. Martin

gehört für viele Kinder zu den Höhepunkten des Jahres!

Die Geschichte vom Heiligen Martin und dem geteilten Mantel, Pferd, Reiter und Bettler und natürlich das Laternenlaufen begeistern und berühren Jung und Alt.

Verschiedene Kirchengemeinden laden zu Martinsfeiern ein:

- Samstag, 12.11., 17:00 Uhr, Münster St. Paul, Innenstadt (Beginn: Schulhof Waisenhofschule)

Das Vorbereitungsteam mit Paul der Kirchenmaus schreibt: „Dazu treffen wir uns alle, Kinder, Eltern, Großeltern, ob mit oder ohne Laternen auf dem Schulhof der Waisenhofschule. Nach dem Martinspiel folgt der Laternenzug, der mit Liedern und einem gemeinsamen Gebet im Münster St. Paul endet.“

Das Martinsgebäck für alle Kinder zum Abschluss darf natürlich nicht fehlen.“

- Sonntag, 13.11. um 17:00 Uhr, Hlst. Dreifaltigkeit, Zell
Der Zeller Martinsumzug ist jedes Jahr ein großes Ereignis im Stadtteil! Wir beginnen im Pfarrgarten bei der Katholischen Kirche und folgen dann St. Martin auf seinem Pferd mit unseren Laternen auf dem Weg über den Hangelstein.

- Sonntag, 13.11., 17:00 Uhr, St. Josef, Hohenkreuz

Das Vorbereitungsteam lädt ein: „Jedes Jahr freuen wir uns aufs Neue auf die fröhliche St. Martinsfeier in St. Josef. Im Gottesdienst erinnern wir uns gemeinsam an die Legende vom Heiligen Martin, erfreuen uns beim Lichterlauf an den bunt leuchtenden Laternen und beim traditionellen Martinsspiel mit Reiter und Pferd.“





Im Schulgarten singen wir zu den Klängen des Posaenchores.“
In weiteren Stadtteilen werden

die Laternenfeiern durch die Kindergärten oder örtliche Gruppen organisiert (z.B. in Berkheim, vgl. die Anzeige weiterhin im Heft im Gemeindeteil von St. Maria). Bitte achten Sie auf die Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil, in den Kindergärten und Grundschulen.

Wir hoffen, dass die Entwicklung der Corona- Pandemie ein unbeschwertes Feiern dieser Gottesdienste möglich macht. Sollten Pandemie- Vorschriften Einschränkungen nötig machen, bitten wir um Ihr Verständnis. Gesundheit und Sicherheit sind uns wichtig – auch in unseren Gottesdiensten.

Kinderkirche in unseren Gemeinden

■ Auch die Kinderkirche startet wieder im Herbst. Beim sommerlichen Redaktionsschluss standen folgende Termine bereits fest:

Kinderkirche in St. Albertus

Der nächste Termin für die Kinderkirche ist am Sonntag, 09.10. um 10:30 Uhr im Gemeindesaal St. Albertus (Hasenrainweg 40). Wir suchen nach Zuwachs für unser Kinderkirchen-Team!

Wenn Sie Freude daran haben, mit Kindern das Evangelium erlebbar zu machen und Teil eines tollen Teams sein wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns: Telefon-Nr. 0711/31 54 60 20 oder per Mail unter stalbertus.esslingen@drs.de.

Kinderkirche St. Josef

Herzlich willkommen zur ersten Kinderkirche nach den Sommerferien! Am 2. Oktober um 10:30 Uhr wollen wir „Erntedank“ feiern – vgl. vorausgehenden Artikel zu den Erntedankgottesdiensten.



Außerdem wollen wir euch auch schon für die Kinderkirche am 6. November ganz herzlich einladen. Da wird Sankt Martin im Mittelpunkt unserer Kinderkirche stehen. Die weiteren Termine der Kinderkirche, die jeweils um 10:30 Uhr in Altarraum von St. Josef stattfindet, entnehmen Sie bitte der Homepage: www.sankt-josef-es.de oder zu gegebener Zeit den Kirchlichen Mitteilungen bzw. den lokalen Pressemitteilungen. Für das Kinderkirchen-Team Margret Buhro

Familienpicknickgottesdienst in St. Elisabeth

Am 9. Oktober zum Erntedank: vgl. vorausgehenden Artikel zu den Erntedankgottesdiensten für Familien
Am Samstag, den 19.11. um 16:30 Uhr ist Familienpicknickgottesdienst mit Lagerfeuer auf der Erlebnislandschaft von St. Elisabeth. Nach dem Gottesdienst wird Stockbrot gemacht.

Mitbringen: Wurst zum Grillen, eigene Getränke, Picknickdecke und Taschenlampe bzw. Stirnlampe für die Kinder. (Bei Regenwetter im Gemeindehaus von St. Elisabeth, dann bitte ein Abendessen fürs Buffett mitbringen.)
Eveline Brenner

Kinderkirche St. Paul

Auch die Kinderkirche St. Paul ist in den Herbst gestartet: Beim Kennenlerngottesdienst im September durfte Paul die Kirchenmaus viele neue Kinder und Familien begrüßen! Als nächstes laden wir ein zum Familiengottesdienst am Erntedank (9.10.) und dem Martinsritt (12.11.) Unsere nächste Kinderkirche im Salemer Pflegehof ist dann am 2. Advent (4. Dezember) um 10:30 Uhr. Jetzt schon herzliche Einladung!





Aus dem Kindergarten St. Maria in Mettingen

■ „Es war einmal“, heißt das Zauberwort, und schon sind die Kinder tief drin in der spannenden Welt der Märchen. Auch in unserem Kindergarten St. Maria war das so. Fast ein ganzes Jahr begleitete uns das Projekt „Unsere Märchen“. Jedes Kind erkannte schnell, dass diese Welt der Märchen nichts mit unserer heutigen zu tun hat. Es gibt darin weder Autos noch Smartphones! Wohl aber Bäume, die sprechen können, Sterne, die vom Himmel als Goldene Taler herabfallen, und Tiere, die Räuber verjagen. Märchen wurden ursprünglich für Erwachsene erzählt, schnell schafften sie es dann aber in die Welt der Kinder und haben dort bis heute einen festen Platz. Märchen werden in jedem Kulturkreis erzählt. Die magischen und zauberhaften Geschehnisse im Märchen entsprechen dem Denken und Fühlen der Kinder. Noch bis ins Schulalter empfinden sie Tiere, Gegenstände und Pflanzen als genauso lebendig wie Menschen. Märchen kommen der Fantasie der Kinder entgegen und beflügeln Vorstellungskraft und Kreativität.



So helfen Märchen Kindern manchmal ihre Ängste zu bewältigen und stärken ihr Vertrauen in das Leben und in eigene Fähigkeiten. Sie machen Mut, denn so böse und ungerrecht es auch zeitweise zugeht, am Ende gewinnt das Gute, und die Kleinen und Schwachen kommen groß heraus: Der Igel besiegt den angeberischen Hasen, der Dummling löst alle Aufgaben, die Bremer Stadtmusikanten finden ein Zuhause im Räuber-Haus. Zu jedem Märchen gab es Lieder, Spiele und Bastelarbeiten.

Auch unser diesjähriges Sommerfest stand unter diesem Thema. Die Kinder übten ein Theaterstück zum Märchen Dornröschen ein und führten es mit vielen Tanzeinlagen auf. Die Eltern bedankten sich für die gelungene Aufführung mit viel Applaus.

Susanne Herkelmann

Erstkommunionvorbereitung 2023

Wir starten in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen mit der Erstkommunionvorbereitung für 2023.

Welche Kinder werden eingeladen?

In der Regel gehen die Kinder zur Erstkommunion, die die 3. Klasse besuchen. Diese sind weitgehend die Geburtsjahrgänge 2013/2014. Da wir nicht wissen können, welches Kind welche Klassenstufe tatsächlich besucht, laden wir nach Geburtsjahrgängen ein. Vorsorglich laden wir auch alle Kinder ein, die ein Jahr älter (2012) sind und noch nicht Erstkommunion hatten. Falls Ihr Kind eingeladen wird, aber noch nicht zur Erstkommunion gehen soll, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung. Sollte Ihr Kind die Erstkommunion empfangen wollen und bis zur ersten Oktoberwoche noch keine Einladung bekommen haben, dann schreiben Sie mir bitte eine E-Mail. **Anmeldeschluss ist der 01.11.2022.**

Geplante Erstkommunionstermine:

- St. Josef, Sa. 22. April 2023
- St. Albertus, Sa. 29. April 2023
- St. Maria Mettingen, Sa. 6. Mai 2023
- St. Augustinus, Sa. 13. Mai 2023
- St. Maria Berkheim, Sa. 21. Mai 2023
- St. Paul, Sa. 18. Juni 2023
- St. Katharina, Sa. 25. Juni 2023
- HlSt. Dreifaltigkeit – die nächste Erstkommunion findet 2024 statt*
- St. Elisabeth – die nächste Erst-

kommunion findet 2024 statt*

*Wünschen Sie, dass Ihr Kind 2023 Erstkommunion feiert, ist das in einer anderen Gemeinde der Stadt möglich.

Für alle die noch Fragen zur Anmeldung haben, biete ich einen **Infoabend per Videokonferenz** am Di. 18.10. um 19:30 Uhr an. Sie brauchen sich dazu nicht anmelden, sondern nur bei Zoom einloggen: Meeting-ID: 718 3655 2309 Kenncode: a9bpXA

Ablauf der Erstkommunionvorbereitung

Die Vorbereitung wird in ganz Esslingen von mir, Gemeindeferentin Serafina Kuhn, durchgeführt und in den einzelnen Stadtteilgemeinden stattfinden. Diese besteht aus der Einladung zur Teilnahme an den Gemeindegottesdiensten, einem Intensivwochenende, einem gemeinsamen Gottesdienst für alle Erstkommunionkinder Esslingens, einem Versöhnungsnachmittag mit Beichtgelegenheit, einer Erstkommunionprobe und der Feier der Erstkommunion. Zusätzlich kann / soll die Vorbereitung, ganz individuell, auch in den Familien passieren, indem die Kinder mit ihren Familien ins Gespräch kommen. Wünschenswert wäre noch eine Ergänzung um Gruppenstunden oder Events die ehrenamtlich begleitet werden (durch Eltern der Erstkommunionkinder oder auch andere Gemeindeglieder).

Sollten Sie die Möglichkeit haben,

ein solches Angebot machen zu können, dann melden sie sich gerne. Jeder, der ein Angebot machen möchte, wird von mir beraten und begleitet.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Familien und den Gemeinden!

Serafina Kuhn, Gemeindereferentin (serafina.kuhn@drs.de)

Jesus macht es wieder gut.

Versöhnungstag für unsere Erstkommunionkinder

■ Frieden und eine gute Gemeinschaft sind wichtig für ein gutes Leben, das lernen schon unsere Kinder sehr früh. Und sie erfahren ebenso, wie leicht es geschieht, dass Streit und Zwietracht Einzug halten, dass Gemeinschaft verloren geht und Menschen sich alleingelassen fühlen und bedrückt sind von Ängsten und einem schlechten Gewissen. Wir Christinnen und Christen dürfen darauf vertrauen, dass uns Jesus Christus mit seinem Evangelium zeigt, wie gute Gemeinschaft gelingen kann. Und dass er uns helfen möchte, wenn Gemeinschaft zerstört ist, wenn uns Schuld, Einsamkeit oder Angst bedrückt. Dann ist er für uns da – und das wird ganz konkret im Sakrament der Versöhnung, traditionell gesprochen: in der Beichte.

Vielen von uns ist die Beichte fremd geworden, dabei ist es eine zutiefst heilsame und befreiende Möglichkeit, die Last unseres Herzens auszusprechen, sie Gott hinzuhalten



und zu hören: Gott nimmt dich an, wie du bist. Gott verzeiht die Schuld und heilt dein Herz. Das Hören mit dem Herzen und der Zuspruch der Heilung und Verzeihung, allein das ist die Aufgabe des Priesters, der das Sakrament feiert. Viel Heilsames geschieht bei der Beichte, in Esslingen etwa samstags um 16.30 Uhr in St. Paul. Damit ein Mensch bei Bedarf diese Möglichkeit ergreifen kann, muss er sie kennenlernen. Deshalb ist die Beichte traditionell auch ein Element der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Hier dürfen die Kinder in altersgerechter Weise erstmals erfahren, dass wir einen Gott haben, der heilt, versöhnt und stärkt, nicht nur theoretisch, sondern ganz konkret im eigenen Leben.

In diesem Jahr haben wir beschlossen, die Erstbeichte im Anschluss an die Erstkommunion zu feiern, und zwar mit einem Versöhnungstag für Kinder. An einem ganzen Tag führen wir die Kinder in die Bedeutung des Sakramentes ein, laden sie in kindgerechter Weise ein, ihr Leben in den Blick zu nehmen. Die Kinder, die dies möchten, können dann in der Beichte bei einem unserer Priester das Sakrament der Versöhnung empfangen. Ein kleines Dankfest mit Beichtzettelverbrennen beschließt den Tag.

Der Versöhnungstag findet statt am Samstag, 15. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Sallerer Pfleghof, Untere Beutau 8-10 in der Innenstadt.

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres erhalten dazu eine persönliche schriftliche Einladung. Wir wünschen ihnen eine gute Erfahrung mit Jesus an diesem besonderen Tag!

Gemeindereferentin Serafina Kuhn und Pfarrer Stefan Möhler



Firmung 2023

■ Im Frühjahr 2023 findet die nächste Firmung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen statt. Sie wird nach heutigem Stand am Samstag, 6. Mai 2023 in zwei Gottesdiensten um 10.00 und 15.00 Uhr sowie am Sonntag, 7. Mai 2023 um 10.00 Uhr gefeiert. Alle drei Gottesdienste finden im Münster St. Paul, am Marktplatz in der Innenstadt statt. Zur Firmung eingeladen sind Jugendliche, die vor dem 1. September 2007 geboren sind oder die 10. Klasse besuchen. Die Firmung spendet Domkapitular Dr. Heinz- Detlef Stäps.

Alle in unserem System erfassten Jugendlichen des Jahrgangs 2006/07 erhalten bis Ende Oktober einen Brief mit der Einladung zur Firmung. Der Brief enthält alle Informationen zur Vorbereitung in einem Anschreiben an die Eltern und einem Brief an die Jugendlichen sowie das Anmeldeformular. Sollte eine Familie keine Unterlagen bekommen, jedoch ein junger Mensch an der Teilnahme interessiert sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Albertus Magnus, Tel. 0711-315460-20 oder E-Mail: StAlbertus.Esslingen@drs.de.

Bei Fragen können Sie sich an Pfarrer Stefan Möhler, Tel. 0711 3969190, E-Mail: Stefan.Moehler@drs.de wenden.

Eine Anmeldung ist bis 30. November 2022 möglich.

Liebe Jugendliche, wir freuen uns auf Euch!

Abschied im Jugendtreff „Sunshine“

beide Sozialarbeiter wechseln

■ Der Jugendtreff Sunshine ist das Angebot unserer Katholischen Kirche Esslingen in der offenen Jugendarbeit. Zwei Sozialarbeiter leiten sie zusammen mit engagierten ehrenamtlichen Jugendlichen. Martin Umstetter und Kathrin Novak haben den Jugendtreff mehr als 10 Jahre engagiert geleitet. Sie schreiben zum Abschied:

„Die letzten Monate im Jugendtreff Sunshine standen unter dem Motto „Nachfolger suchen“. Martin Umstetter hat den Jugendtreff auf Ende August bereits verlassen. Ebenso schweren Herzens wie es auch für Kathrin Novak sein wird, wenn sie etappenweise in der kommenden Zeit, sobald die Nachfolge geklärt ist, folgen wird. Für uns fangen neue spannende Herausforderungen an unseren Wohnorten Renningen (Martin Umstetter) und Fellbach (Kathrin Novak) an, den Angeboten dort konnten wir nicht widerstehen. Der erste Mitarbeiter, Michael Reherek, begann bereits Anfang August voller Tatendrang und Motivation seine neue Herausforderung im Jugendtreff. Eine Kollegin oder ein Kollege wird hoffentlich schnell folgen, die Stelle ist bereits ausgeschrieben. Wir danken Euch und Ihnen allen, mit denen wir in den letzten 17 und 14 Jahren nette Kontakte und Gespräche hat-



ten und gemeinsam tolle Aktionen für Kinder und Jugendliche in RSKN auf die Beine stellen konnten. Vor allem danken möchten wir unseren fleißigen, zuverlässigen und bei all unseren verrückten Ideen nicht verzweifelnden Ehrenamtlichen -den besten ehrenamtlichen Jugendlichen der Welt- und unseren Chefköchen Ramona und Matthias für Berge an Chili, Lasagne, Milchreis und Quarkkeulchen und darüber hinaus für viel Geduld und Tatendrang. Und dann folgt noch ein besonderer Dank, für eine nicht selbstverständliche Begleitung und Leitung: Herr Möhler, Ihnen einen herzlichen Dank für ihr wunderbares Chef-Sein. Wenn alle Pfarrer so wären wie Sie, wären die Kirchen voll!

Herzliche Grüße, Martin Umstetter und Kathrin Novak“

Wir danken Frau Novak und Herrn Umstetter herzlich für ihren langjährigen engagierten Dienst und wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen! Dem neuen Team im „Sunshine“, dass sich im nächsten Gemeindbrief vorstellen wird, einen guten Start bei uns und mit unseren Jugendlichen!



Sommerlager 2022 der DPSG Esslingen

■ Am 01. August war es nach 3 Jahren Pause endlich wieder soweit, die Jupfis, Pfadis und Rover kamen am Lagerplatz in Eichelberg bei Heilbronn an, um das Sommerlager 2022 für 10 Tage aufzubauen. Dieses Jahr war das Motto „WANTED-Auf der Jagd nach den Gold- dieben“- dazu gab es spannende

Geländespiele. Wir hatten nur heiße sonnige Tage und zum Glück ein Freibad in Obersulm. Bei einem Hike haben wir unter freiem Himmel neben einer Schutzhütte übernachtet. Ein Highlight war leckeres Pulled Pork, das über dem Feuer zubereitet wurde.

Vielen Dank an die Leiter*innen für den tollen Start in die Ferien! Konstantin, 13 Jahre

PlaNCredo

Die Katholische Erwachsenenbildung (keb) startet eine neue Initiative zu Glaubensfragen

■ Viele Kirchenmitglieder hadern nicht nur mit den Strukturen ihrer Kirche (z.B. mit Pflichtzölibat und der Ungleichbehandlung von Frauen); sie ärgern sich nicht nur über hartnäckige Reformwiderstände ihrer amtlichen Vertreter und sind zutiefst entsetzt über die empörenden Skandale, die manche von ihnen ausgelöst haben (z.B. Missbrauchsskandal). Sie hegen auch Irritationen und Zweifel hinsichtlich mancher Glaubenssätze und Dogmen, die sich über die Jahrhunderte hinweg in der Kirche angesammelt haben (z.B. Unfehlbarkeit des Papstes, Jungfräulichkeit Mariens, sexualmoralische Positionierungen).

Nicht wenige sind nicht zuletzt deshalb aus der Kirche ausgetreten oder tragen sich mit dem Gedanken, die Kirchenmitgliedschaft aufzugeben. Gleichzeitig sind sie (weiterhin) der Überzeugung: Da gibt es etwas außerhalb dieser Welt, was mit seiner grenzenlosen Energie, tiefsten Vernunft und leuchtender Herrlichkeit diese Welt unendlich durchdringt. Manche nennen dieses ‚etwas‘ Gott (oder Göttin), andere – ein wenig verhaltener – Prinzip, Instanz, Spirit o.ä. Und viele von ihnen finden diese Überzeugung auch so wichtig, dass sie für sie persönlich

handlungsleitend ist; z.B. indem sie beten, Göttliches in Natur und Mitmenschen entdecken, an ein Leben nach dem Tode glauben ...

Wir finden es schade, wenn Menschen, die zumindest in dieser Weise religiöse Überzeugungen besitzen, heimatlos werden.

Mit der Initiative PlaNCredo wollen wir ihnen eine Plattform geben, die – Plattform Neues Credo eben. Hier soll in verständigungsorientiertem Austausch, in kontinuierlicher Debatte und notfalls auch in produktivem Streit ein Bekenntniskomplex entwickelt werden, dem sich möglichst viele Menschen anschließen können und der ihnen Halt und Orientierung geben kann.

Um die Initiative zum Erfolg führen zu können, brauchen wir jede Menge Mitstreiter:innen, z.B. auch gerade Dich! Deshalb: kontaktiere telefonisch oder per E-Mail die keb Kath. Erwachsenenbildung!

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.
Untere Beutau 8-10 | 73728 Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74 | Fax 0711 - 38 15 99, info@keb-esslingen.de | www.keb-esslingen.de

Wir laden dann in Kürze mal alle Interessierten zu einem ersten online- und offline-Treffen ein. Was immer du auch in Glaubenssachen denkst oder fühlst, wir freuen uns, wenn du dabei bist!



Was uns stärkt auf dem Weg

Gottesdienst für Ehejubilare in St. Paul

■ Am So., 9.10. laden wir um 18.30 Uhr ins Münster St. Paul ein zu einem Gottesdienst für Ehejubilare. Ein Ehejubiläum lädt ein zum Rückblick, zum Dank für gemeinsam gelebte Ehejahre. Und der Blick geht nach vorn, verbunden mit Hoffnung und Bitte: Dass Gott mit seinem Segen auch die nächsten Weggetappen begleitet. Dafür ist Raum in diesem Gottesdienst, an dessen Ende alle Paare eingeladen sind, einander persönlich einen Segen zusprechen zu lassen.



Ob Sie 1, 5, 7, 10, 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind oder auch eine ganz ungerade Zahl von gemeinsamen Jahren haben – alle Paare sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen! Er wird gestaltet von Andrea Weber vom Dekanat Esslingen- Nürtingen und Pfarrer Stefan Möhler von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen.

Der Segen bleibt

Ein ökumenischer Glaubenskurs

■ Viel Glück und viel Segen – das ist ein gängiger Geburtstagswunsch. Mit Segen verbinden Menschen Gutes: Glück und Erfolg und Gottes Nähe. Der Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ spürt seelsorgerlich nach: wie sprechen biblische Aussagen heute in unser Leben hinein? Im Dialog werden neue Entdeckungen gemacht, welche Bedeutung der Glaube im Alltag haben kann. Der Kurs umfasst vier Einheiten von je zwei Stunden. Er wird von der Evangelischen Kirche Sulzgries organisiert und von einem geschulten

Stufen
des Lebens



ökumenischen Team von Ehrenamtlichen vorbereitet und angeleitet.

Der Kurs findet mittwochs statt, am 5., 12., 19. und 26. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Sulzgries, Großer Saal. Es wird um Anmeldung bis 5. 10. im Evangelischen Gemeindebüro gebeten (Tel. 371028 oder gemeindebueero.esslingen.sulzgries@elkw.de). Aber auch spontane Interessierte sind herzlich willkommen.

Heilsame Begegnung: Gottesdienst mit Krankensalbung

■ Im Jakobusbrief (Jak 5, 14 f.) steht: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Priester der Gemeinde zu sich: Sie sollen über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das Gebet aus dem Glauben wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben“.

Diesem Bibelwort folgen wir, wenn wir das Sakrament der Krankensalbung feiern. Handauflegung und Gebet, die Salbung der Stirn und der Hände mit dem Öl, diese Zeichen drücken aus: Gott ist dir nahe, auch und gerade auf den schweren Wegstrecken deines Lebens, in Krankheit und Leid, in Überlastung und Gebrechlichkeit. Und auch im Sterben sollst du dich gehalten und getragen erfahren von Gott.

Die Krankensalbung spenden unsere Priester auf Wunsch jedem einzelnen Kranken und kommen zu ihm. Sie kann aber auch im gemeinsamen Gottesdienst gefeiert werden. Damit wird besonders deutlich, dass wir auch in der Krankheit zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören und von ihr getragen werden.

Dazu laden wir herzlich ein: Wir feiern einen **Gottesdienst mit Krankensalbung am Samstag, 26. November um 15:00 Uhr** in St. Albertus Magnus, Oberesslingen, Hasenrainweg 40.



Vor der Kirche gibt es einige Parkplätze, die Kirche selbst ist barrierefrei begehbar (auch mit Rollstuhl). Im Gemeindehaus gibt es eine barrierefreie Toilette. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro St. Albertus, Tel. 0711 315 460 20.

Eingeladen sind Kranke, aber auch pflegende Angehörige und alle, die im Leben eine Last zu tragen haben und ihre Grenzen spüren. Und natürlich ihre Begleitpersonen und alle Gemeindemitglieder, die das Gebet für unsere Kranken durch ihr Dasein mittragen wollen!

Übrigens: Wenn Sie im Sterbefall die Krankensalbung wünschen, erreichen Sie jederzeit einen unserer Priester über das dafür eingerichtete Seelsorgehandy 0160 905 71 711.

Besinnungstag "Aus meiner Taufe leben"

■ Zu diesem Thema laden wir Menschen ein, die in ihrem Glauben gestärkt werden möchten, auch Interessierte, die sich von der Kirche abgewendet haben oder ausgetreten sind. Geprägt ist der Tag durch Impulse, Bibelworte, Symbole und Bedeutung der Taufe für unser Leben, kreativem Tun und Zeit für Fragen und Gespräche.

Der kleine Besinnungstag findet statt am Samstag, 19. November 2022 von 9.00 – 12.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in ES-Zell, Im Hangelstein 30. Kosten: 10,00 € Geleitet wird der Tag von Brigit-



te Barth. Rückfragen und Anmeldung bis 15. 11. 2022 an brigitte.barth@t-online.de. Herzliche Einladung! Brigitte Barth

Meditatives Tanzen

Tanz als Gebet

■ "Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!" Teresa von Avila

Tanz ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die eigene Mitte zu finden. Die wortlose Sprache des Tanzes befreit, verbindet und kann Körper und Seele heilen.

Die nächsten Abende finden statt am Mittwoch, 26. Oktober und 30. November 2022 jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr im Katholischen Gemein-



dehaus St. Maria, Esslingen-Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10. Meditatives Tanzen wird geleitet von Brigitte Barth, Mail: brigitte.barth@t-online.de und ist offen für alle, die sich gerne in dieser Art bewegen. Die Gebühr von 8 Euro pro Abend ist für das Missionsprojekt der Gemeinde St. Maria in Margari-ta Belén/ Argentinien bestimmt. Brigitte Barth

st.paul

kunstkreuz

musik & kunst im münster

Samstag, 24. September 2022, 11.15 Uhr

AKKORDEONKLÄNGE

von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Joseph Haydn, Jan Pietersson Sweelinck
Nepomuk Golding, Akkordeon
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 1. Oktober 2022, 11.15 Uhr

EIN TIC ROMANTIK

Lieder und Duette von Antonio Salieri &
Felix Mendelssohn Bartholdy
Gabriele Muntwiler, Sopran
Jutta Neumeister, Alt
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 8. Oktober 2022, 11.15 Uhr

**GEDENKCONZERT FÜR
MARGARETE REBMANN**

Würdigung der verstorbenen Künstlerin durch den
ehemaligen Kulturbürgermeister Udo Goldmann
Musik von Wolfgang Amadé Mozart,
Felix Muntwiler, Olivier Messiaën
Gabriele Muntwiler, Sopran
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 15. Oktober 2022, 11.15 Uhr

**BLECHBLÄSERKLÄNGE
BLÄSERQUINTETT BLECHLAWINE**

Felix Muntwiler, Orgel
Sophie Pope
Festival Intrada
Georg Friedrich Händel
Orgelkonzert Opus 4 Nr 2 B-Dur, Satz 1
Antonio Vivaldi / Johann Sebastian Bach
Konzert in c-moll Satz 1 & 2
Chris Hazell
Two Brass Cats
Irvin Berlin
Puttin' on the Ritz

Katholische Kirchengemeinde St.Paul / St.Katharina, Esslingen am Neckar



Stadt Esslingen
am Neckar

www.kunstkreuz-stpaul.net

MUSIK IN ST. JOSEF

15 Jahre Maier-Orgel

SA, 17.09.2022, 18:00 UHR

ORGELFÜHRUNG (NICHT NUR) FÜR KINDER
mit Orgelmusik zu 4 Händen und 4 Füßen

MARC-AUREL SIEMON UND MORITZ MÜLLER, ORGEL

SA, 01.10.2022, 18:00 UHR

FAMILIENKONZERT "ES WAR EINMAL..."
Musikalische Märchenerzählungen
Werke von Elgar, Ravel und Improvisationen

LARS SCHWARZE, ORGEL

SA, 29.10.2022, 18:00 UHR

WERKE FÜR CHOR UND ORGEL
von Rossini und anderen Komponisten

ANTAL VÁRADI UND MORITZ MÜLLER, ORGEL
ANNETTE KATSCHER-PEITZ, LEITUNG

EINTRITT ZU DEN KONZERTEN FREI, SPENDEN ERBETEN

ST. ALBERTUS MAGNUS



Goldenes Weihejubiläum von Diakon Dieter Lang

■ Am 1. November 1972 wurde Dieter Lang zum Diakon geweiht. Es war die erste öffentliche Weihe „Ständiger Diakone“. Das Zweite Vatikanische Konzil hatte das Amt des verheirateten, in Beruf und Familie erfahrenen Diakons neu eingeführt, und Dieter Lang war einer der ersten von ihnen in unserer Diözese. Über die gesamten 50 Jahre seines Dienstes als Diakon hat er seither in unserer Kirchengemeinde

St. Albertus Magnus gewirkt. Kinderfreizeiten und Ministrantenarbeit, der Besuch der Neuzugezogenen, Besuche und Gottesdienste im Pflegeheim und natürlich die seelsorgliche Begleitung der Menschen von der Wiege bis zur Bahre in Taufe, Trauung, Seelsorge und Beerdigung, Liturgie und Predigt, das sind nur wenige Stichworte seines Dienstes. Wir freuen uns, dass Dieter Lang auch heute noch in unseren Gottesdiensten das Evangelium verkündet.

Gerne feiern wir mit ihm sein Goldenes Weihejubiläum an Allerheiligen. 1. November 2022. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zum festlichen Gottesdienst mit Dieter Lang um 10.30 Uhr in St. Albertus Magnus und zur anschließenden Begegnung mit ihm. Wir haben ihm viel zu danken – schön, dass wir dieses besondere Jubiläum als „seine“ Gemeinde St. Albertus mit ihm feiern dürfen!

Besuchsdienst Geburtstag

■ Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 30. November um 17:30 Uhr im Gemeindesaal für unser halbjährliches „Treffen“ zur Verteilung der Aufgaben für das erste Halbjahr 2023. Die bestellten Abreißkalender liegen ebenfalls zum Austragen bereit.

Gemeindemitglieder, die sich diesen ehrenamtlichen Dienst des Geburtstagsbesuchs vorstellen können, sind herzlich willkommen. Melden Sie sich im Pfarrbüro unter Telefon-Nr. 0711/31 54 60 20 oder EMail stalbertus.esslingen@drs.de
Für den Besuchsdienst Karin Schäfers

† Zum Gedenken an Hans Latus (1931 – 2022)

Wir müssen Abschied nehmen von Hans Latus, der am 4. August in Wunstorf verstorben ist. Aufgewachsen ist er in der Kreuzstraße in Oberesslingen. Viele Jahre hat er das Gemeindeleben in Oberesslingen und St. Albertus Magnus mitgeprägt. Als Ministrant in der alten Holzkirche hat er die Nazi- und Kriegszeit erlebt, als Jugendlicher packte er kräftig mit an beim Bau der neuen St. Albertus-Kirche. Auch der Küfermeister und Familienvater Hans Latus blieb St. Albertus verbunden. Er organisierte die jährlichen Fahrten der Albertusgemeinde zu ihrem Oberesslinger Gipfelkreuz des Rangiswanger Horns. Die Messe unter dem Kreuz war für alle immer ein Höhepunkt. Nach seiner Pensionierung im Jahr 1995 setzte er sich vielfältig hilfsbereit in unserer Gemeinde ein: Aus dem anfänglichen Fragen „Was gibt's zu tun“ ergab sich das Machen und er trommelte seine alten Freunde zu einem Montageinsatz zusammen, wo es dann auch den

legendären Leberkäswecken zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit gab.

Damit waren „die Montagsmaler der Albertusgemeinde“ geboren, die zu siebt den „Laden“ zur Entlastung des Hausmeisters und der örtlichen Handwerker auf Vordermann brachten.

Auch als Kirchengemeinderat stellte er sich dann noch für zwei Wahlperioden zur Verfügung, wo er hilfreich tätig wurde. Für diese kirchlichen Leistungen wurde er dann mit der Martinus-Ehrennadel der Diözese Rottenburg-Stuttgart geehrt.

2010 siedelte er mit seiner Frau zum Sohn nach Wunstorf über. Die Abschiedsfeier in Oberesslingen ist noch vielen in lebendiger Erinnerung. Die letzten Jahre waren zunehmend von Krankheit geprägt. Nun hat Hans Latus sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurückgegeben.

Wir danken Hans Latus für sein Leben und Wirken in St. Albertus und wissen ihn daheim in der Heimat, die der Gott des Lebens für ihn bereitet hat.

Nachmittage für Junggebliebene

Einladung zu zwei Vorträgen

■ Das Pflegeheim: eigentlich ungeliebt, aber oft ein Retter in der Not

Die Städtischen Pflegeheime sind zwar kein Hotelbetrieb, verfügen jedoch im Pflegebereich auch über Esslingen hinaus über einen guten Ruf. Heim im Sinne von Heimat sein, das ist der Anspruch der auf das Stadtgebiet verteilten Pflegeeinrichtungen. Dies kann nur mit engagierten und empathischen Betreuungskräften gelingen, was in der in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Sich von einer funktionierenden Nachbarschaft und der vertrauten Wohnung trennen zu müssen, ruft mit Blick auf das kommende Ungeheure mitunter Ängste hervor. Sind diese wirklich berechtigt?

Thilo Naujoks, langjähriger Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen, berichtet in seinem Vortrag vom Leben und Arbeiten im Pflegeheim und nimmt zu den Ihnen auf dem Herzen liegenden Fragen Stellung.

Sie sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 20. Oktober 2022, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus.**

■ Johannes Reuchlin und die jüdische Art, den Bibeltext vorzutragen

Johannes Reuchlin hat einen für das Judentum wichtigen Traktat verfasst, in welchem erstmals der hebräische Bibelvortrag beschrieben wurde. Der Referent Georg Wötzer wird auch über Johannes Reuchlin selbst berichten und was ihn zu diesem Traktat bewegt hat. Mitherausgeber des Traktats war ein gewisser Böschenstein, geboren in Esslingen.

Wann und wo? Am Donnerstag, 17. November 2022 um 14.30 Uhr in der Versöhnungskirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

An beiden Nachmittagen servieren wir Ihnen wie immer guten Kaffee und Kuchen.

Pfarrer Stefan Schwarzer, Versöhnungskirche; Ulrich Röhrle, Kirchengemeinderat St. Albertus

Kirchenmusik in St. Albertus Magnus

Kirchenchorprojekte im Herbst

■ Zum Patrozinium am 13. November und Abschluss der Orgelsanierung soll im Gottesdienst um 10:30 Uhr die Messe à deux chœurs et deux orgues op. 36 von Charles Marie Widor, entstanden 1878 für die Kirche St. Sulpice in Paris, erklingen.

„Sie hat die Strenge von Bach und Händel, verbunden mit der einnehmenden Mendelssohnschen Anmut und ist durch den katholischen Geist beflügelt. Das Agnus Dei ist eine der feinsten und inspiriertesten Schöpfungen Widors“, schrieb ein zeitgenössischer Kritiker über Widors Messe op. 36. Weiter meint er: *„Die Vertonung soll der Hervorhebung der Herrlichkeit der Liturgie dienen, ohne diese jedoch unnötig in die Länge zu ziehen, und Kürze wird hier durch minimale Wiederholung der Worte erreicht.“* Der erste Chor besteht nur aus Männerstimmen (in Baritonlage) und ist im Kyrie und Gloria weitgehend einstimmig, ab dem Sanctus dann überwiegend zweistimmig geführt. Der zweite Chor ist vierstimmig (SATB).

Zu Weihnachten, am 26.12. um 10:30 soll dann im Gottesdienst Mozarts Krönungsmesse erklingen.

Für beide Projekte sind interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen!

Proben dazu sind montags, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 (Ober)Esslingen

Orgelkonzerte in St. Albertus Magnus

Zum Abschluss der Orgelsanierung wird der weltweit angesehene Organist und Kirchenmusiklehrer Prof. Jürgen Essl ein Orgelkonzert spielen (den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage). Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Benefizkonzert zur Orgelsanierung Am 18. Dezember findet um 18:00 Uhr

ein Benefizkonzert mit Gabriele Anna Lesch, Alt, Stuttgart und Wolfgang Hausmann statt.

Es erklingen Werke von Dvorak, Guilmant, Mahler, Rheinberger, Rota.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende als Beitrag zur Orgelsanierung.

Nähere Informationen auf unserer Homepage

<https://albertusorgel.simdif.com>, Kontaktaufnahme über: <https://albertusorgel.simdif.com/contact.html>, bzw. 0176/62928191

Erntedank

■ Im Oktober feiern wir in St. Albertus Magnus am Samstag, 1. Oktober um 18:00 Uhr Erntedank.

Wie immer unterstützen Sie mit Ihren für die Altäre zur Verfügung gestellten Lebensmitteln und Artikeln für den täglichen Bedarf den Carisatt-Laden in Esslingen. Bitte bringen Sie ab Montag, 26. September Ihre Gaben nach St. Albertus. Es sind dafür Tische in der Kirche vor-



gesehen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben.

Albertusmarkt 2022

■ Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch des Albertusmarktes am Samstag, 19.11.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 20.11.2022 von 11:30 bis 13:00 Uhr. Um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, wird auch in diesem Jahr vieles im Freien stattfinden. An beiden Tagen gibt es Adventskränze geschmückt und natur, weihnachtliche Gestecke und Marmelade sowie Flohmarkt und Bücherflohmarkt. Wenn es möglich ist, wollen wir auch etwas zu Essen und Trinken anbieten. Der Bücherflohmarkt ist im Gemeindesaal geplant, bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz mit. Der Erlös kommt wie immer einem caritativen Zweck zu Gute.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:
Helfer: Wer kann beim Kränze binden und Gestecke gestalten helfen? Wir treffen uns von Montag, 14.11. bis Mittwoch, 16.11. täglich zwischen 15:00 und 20:00 Uhr in den Jugendräumen des Gemeindehauses. Wenn Sie sich vorher im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana anmelden würden, können wir gut planen. Gerne können Sie aber auch spontan dazu kommen. Außerdem bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Albertusmarktes.

Spenden: Für die Flohmärkte nehmen wir ab Oktober guterhaltene Bücher und Gegenstände entgegen. Wir freuen uns auch über eine Spende in Form von Marmelade, Kuchen oder weihnachtlicher Dekoration.

Für das Albertusmarkt Team:
 Andrea Schaffrath-Bäuerle

ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Engagierten- Abend in Zell

■ Sommerliche Temperaturen, dazu erfrischenden alkoholfreien Sekt, liebevoll arrangierte Tischdekorationen und gut aufgelegte MitarbeiterInnen - so startete Ende Juli der lang ersehnte Engagierten-Abend. Endlich Zeit und Möglichkeit, sich wieder zu treffen!

Mit einer kurzweiligen Dank-An-dacht, unter musikalischer Unterstützung durch Josef Steuer, eröffnete Pfarrer Marx den Abend mit Seifenblasen (David Neuwald) und Bibeltexten.

Danach luden köstliche Zutaten für den selbst zu mixenden Burger am Buffet zur lukullischen Runde ein. Und Eis am Stiel rundete das Ganze perfekt ab!

Mit einem für jeden selbstgenähten, vielseitig verwendbaren Stofftuchle zeigte uns Frau Neuwald, mit Unterstützung von Fr. Kreim, viel Wertschätzung! David überzeugte mit seinem musikalischen Talent am Klavier.

Die Anwesenden zum Schmunzeln und Lachen zu bringen – dies konnte der Kabarettist Fabian D. Schwarz mit seinem Ausflug zu Kirchens, Politik und ganz praktischen Alltagserfahrungen. Lachen ist gesund, und ebenso die Begegnungen, auf die man so lange verzichten musste! Tatkräftige Unterstützung von Frau Lucic und Herrn



Gründken aus St. Paul zeigte die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gesamtkirchengemeinde. Es war ein gelungener Engagierten-treff mit großem DANK an alle, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde einbringen! Und besonderer DANK denen, die dieses Fest so wunderbar vorbereitet haben.

Austräger gesucht:

■ Sind Sie gerne an der frischen Luft unterwegs und würden dies gerne mit einem Ehrenamt verbinden?

Wir suchen für unser Kirchenblättle KatholischES einen Austräger oder eine Austrägerin im Bereich: Forststraße, Kirchstraße, Weinbergstraße und Bauernwäldle. Es wären 15 Haushalte zum Anlaufen. KatholischES erscheint 6 mal im Jahr meist zum Ende des Monats. Vor dem Austragetermin melden wir uns rechtzeitig bei Ihnen. Die Blättle können Sie dann ganz flexibel in



unserer Ablagebox im Ortskern abholen und austragen. Über Unterstützung bei der Verteilung würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro zur heiligsten Dreifaltigkeit.

ST. AUGUSTINUS

Frühstück für Uganda

am Sonntag, 13. November 2022

■ Nach langer Corona-Pause wollen wir es wagen und wieder ein Frühstück zugunsten des Klinik-Projekts in Uganda anbieten. **Am Sonntag, 13. November 2022 nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst, also um etwa 10 Uhr**, laden wir zum Frühstück für Uganda in den Gemeindesaal St. Augustinus ein. Natürlich vorbehaltlich, dass und wie die Corona-Regelungen es zulassen. Wir werden dann die Entwicklung in der Klinik und darum herum berichten.



Wie immer freuen wir uns auf Eure/Ihre Spende, um die wir auch wie immer bitten.

Bitte melden Sie sich wegen der Planung bis Mittwoch 09. November 2022 im Pfarrbüro St. Augustinus oder direkt bei uns an.

Wir freuen uns auf das Beisammensein mit Euch/Ihnen bei einem gemütlichen Frühstück.

Andrea, Klaus und Thomas Himmer

ST. MARIA BERKHEIM

Laternenlauf

am Freitag, 11.11.2022

Dazu laden wir große und insbesondere kleine Laternenläufer ganz herzlich ein.

**Treffpunkt 18:00 Uhr
am Parkplatz der Osterfeldhalle in Berkheim**

Von dort aus wird uns Sankt Martin auf seinem Pferd zum Steinriegelplatz führen. Als süße Überraschung gibt es Martinsbrötchen. Bitte einen eigenen Becher für den Punsch (1 Euro) mitbringen.

Die Ausrichter freuen sich auf euer Kommen



Mit freundlicher Unterstützung durch:

ST. ELISABETH

Dankfest in St. Elisabeth

■ Am Freitag, 15. Juli konnten wir nach 2 Jahren endlich wieder unser Dankfest für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen feiern. Dieses Mal fand das Fest nicht, wie gewohnt, im Februar im Gemeindehaus statt, sondern bei bestem Wetter als Sommerfest vor dem Gemeindehaus.

Nach der herzerfrischenden Andacht, die von Pfarrer Marx gestaltet wurde, schenkten die Erzieherinnen unseres Kindergartens Sekt- und Orangensaft aus.

An schön gedeckten Tischen verwöhnte der Verein „Villa Croatia“ die Gäste mit kroatischen Spezialitäten. Bei netten Gesprächen und tollen Begegnungen der rund 80 Feiernden, folgten weitere Highlights: Alle durften sich beim Eiswagen der Firma Scalcione ein leckeres Eis zum Nachtisch aussuchen. Die Kinder hatten zwischen Malecke und Kuchenbuffet ihren Spaß. In der Dämmerung folgte eine spektakuläre Feuer- und Akrobatikshow von LuxArt - Performancekunst & Feuertanz aus Marbach. Seinen Ausklang fand der Abend schließlich in der entspannten Atmosphäre der Gemeinschaft von St. Elisabeth.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter:innen, die zu diesem Fest beigetragen haben sowie natürlich ein



großes Dankeschön an all unsere Ehrenamtlichen, ohne die St. Elisabeth nicht so wäre, wie es ist. Claudia Aichele

Auch für den Kirchengermeinderat möchte ich hier „Danke“ sagen: Allen die gekommen sind und allen, die dieses Fest durch ihre Organisation und ihr Anpacken erst ermöglicht haben. Nichts davon ist selbstverständlich.

Andreas Hable

Einladung zum Aktionstag

■ Zum Aktionstag am Samstag, den 15.10.2022 laden wir recht herzlich zu uns in St. Elisabeth ein. Beginn ist 9:00 Uhr. Geplant ist Büsche schneiden, Container beladen, Sonnensegel abnehmen, alles im Außenbereich säubern. Für alle Helfer gibt es kostenlose Getränke und nach dem Aufräumen gegen 12:00 Uhr ein Mittagessen.



Ich freue mich auf euer Kommen. Hausmeisterin Frau Opalka Tel.0178 / 9832261

Zusammenhalten

Gottesdienst im Grünen und für alle

■ Am Sonntag, 10. Juli um 09:30 Uhr war es endlich wieder soweit: der ökumenische Gottesdienst im Grünen, im Park der Pliensauvorstadt, der Schubartanlage, war wieder möglich. Aber: würden die Menschen auch wiederkommen? Vorbereitet war von Vielen viel: dem Kindergarten St. Elisabeth, Pfarrerin Cornelia Krause, Pfarrer Stefan Möhler, den Esslinger Alphörnern, Tilman Teuscher als Multiinstrumentalist, den Oberministrantinnen und dem ökumenischen Team der Kirchengermeinderäte in der Pliensauvorstadt. Um 09:15 Uhr waren die Verantwortlichen noch skeptisch, aber dann: rund 70 Christen feierten im Grünen Gottesdienst. Im Anschluss war dann wie-



der möglich, was in der Pandemie so oft zu kurz kam: das „Schwätzle“ mit einem Getränk in der Hand über Gott und die Welt. Vor lauter Freude haben wir es leider wieder nicht geschafft, davon ein gutes Foto zu machen. Vielleicht kann das Foto der Alphörner ein Beitrag zu einer wunderschönen Erinnerung sein. Herzlichen Dank an alle, die das wieder ermöglicht haben! Andreas Hable

Lust auf Vorstadtkrippenspiel 2022?

Mitarbeitende gesucht

■ Seit vielen Jahren ein fester Termin am Nachmittag des Heiligen Abends: das Vorstadtkrippenspiel. Wer hat hier Lust sich einzubringen? Wer arbeitet gerne mit Kindern, organisiert, übt Texte und Lieder, macht Musik, baut Kulissen, macht „Krippenspiel“? Keine Angst, Engagierte aus dem bishe-



rigen Organisationsteam sind auch „an Bord“ - aber weitere Köpfe und Hände machen ein noch schöneres Krippenspiel. Bitte einfach melden: E-Mail StElisabeth.Esslingen@drs.de. Andreas Hable

Sanierung Zufahrt Kirche und Gemeindezentrum

■ In diesem Herbst wird die Zufahrt zur Kirche und zum Gemeindezentrum saniert. Nach Jahrzehnten des „Löcher flickens“ und dem Sammeln von kleinen und größeren Schlaglöchern erfolgt nun eine Asphalt-Sanierung. Die Durchführung der Maßnahmen ist im Oktober vorgesehen. Für die Dauer der Arbeiten wird der Zugang und die



Zufahrt zur Kirche und zum Gemeindezentrum über die obere Zufahrt im weiteren Verlauf des Häuserhaldenwegs (sog. „Ölkeller“) sichergestellt. Wir bleiben dabei gut erreichbar und freuen uns, wenn dann alles fertig ist. Andreas Hable

Online im Gemeindezentrum

■ Nach vielen Fehlversuchen in den letzten Jahren war es kurz vor den Sommerferien soweit: In allen Bereichen des Gemeindezentrums St. Elisabeth ist nun Internet mittels W-LAN verfügbar. Vielen Dank an den Kirchengemein-

derat und unsere Hausmeisterin für ihre Beharrlichkeit und vielen Dank auch an unseren Kirchenpfleger Herrn Schrimpf, der den Kontakt zu dem fähigen Techniker hergestellt hat. Bleibt nur noch: Bitte in allen Gremien, Kreisen und in der Jugendarbeit „gescheit“ nutzen. Andreas Hable

ST. MARIA METTINGEN

Gemeindeversammlung in St. Maria

■ am So., 23.10., 11:30 Uhr

Wie in der letzten Gemeindeversammlung besprochen, treffen wir uns am 23. Oktober um 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Festsaal, um dringende Fragen zu unserer Gemeinde zu besprechen.

Wenn Sie Vorschläge zur Tagesordnung einbringen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 13. Oktober im Pfarrbüro. Die Tagesordnung hängt rechtzeitig im Schaukasten aus.

Sie sind herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen um die Zukunft von St. Maria mitzugestalten.

Seniorenmittag St. Maria Mettingen

■ Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie alle wieder ganz herzlich zu unseren herbstlichen Seniorenmittagen in den großen Saal in St. Maria Mettingen ein.

- Mittwoch, 19. Oktober 2022, 14:30 Uhr
- Mittwoch, 16. November 2022, 14:30 Uhr

WÄRME

*Warme Wollwesten
wärmende wollene Socken
wolligwarme Medimawäsche
das alles bringen Sie mit.
Wärmende Getränke
hitzige Unterhaltungen
und warme Wohlfühlworte
bieten wir Ihnen an.*

Über Ihr Kommen freuen sich Anni Michel, Tel.: 38 53 99 und Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90

Musik an St. Maria

Orgel-Matinée am 13. November mit Eckhart Naumann

■ Orgelmusik des niederländischen Komponisten Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) erklingt bei der zweiten Matinée dieses Jahres in St. Maria Mettingen am



*Sweelinck,
Kupferstich von
Jan Harmensz
Muller, 1624*

Sonntag, 13.11.2022 um 11:30 Uhr. Eckhart Naumann spielt auf der Reiser Orgel unter anderem: Fantasia chromatika und Fantasia über „Ut, Sol, Fa, Mi“ des vor 400 Jahren verstorbenen Komponisten, der die Grundlagen der Orgelmusik für spätere Barockkomponisten u. a. auch für Johann Sebastian Bach legte. Vorab feiern wir den Gottesdienst zum 33. Sonntag im Jahreskreis C

ab 10:30 Uhr. Herzliche Einladung nicht nur an Musikinteressierte.

Adventsmatinee

Die Eucharistiefeier zum ersten Advent, am 27. November um 10:30 Uhr, wird der Kirchenchor von St. Maria musikalisch begleiten. Und im Anschluss an den Gottesdienst können Sie dem Chor gleich ein weiteres Mal bei der Adventsmatinee in St. Maria lauschen.

Bitte um Kostenbeteiligung

■ Liebe Leser, gerne wollen wir Sie weiterhin mit unserem Gemeindeblatt KatholischES über das informieren, was in unserer Gemeinde und in der Gesamtkirchengemeinde passiert und angeboten wird. Uns ist wichtig, dass jedes Gemeindeglied in St. Maria das Gemeindeblatt erhält. Deshalb verkaufen wir es nicht, sondern stellen es allen kostenlos zu. Dies ist jedoch für

unsere kleine Kirchengemeinde mit hohen Kosten verbunden. Damit wir dies auch weiterhin bewerkstelligen können, bitten wir Sie wieder darum, sich mit einer Spende an den Druckkosten zu beteiligen: Katholische Kirchengemeinde St. Maria Mettingen, Stichwort: KatholischES, IBAN DE43 6115 0020 0000 5261 68. Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben. Herzlichen Dank im Voraus!

Kegeln für Jung und Alt!

■ Gerne würden wir wieder Familien oder Gruppen in unserer Kegelbahn im katholischen Gemeindehaus von St. Maria, Lerchenbergstraße 4 in Mettingen, willkommen heißen! Wir haben viele Termine frei. Gruppen bis zu

zwölf Personen können wir in unserer gemütlichen Kegelbahn beherbergen. Für nähere Informationen, einen Besichtigungstermin oder eine Terminvereinbarung zum Kegeln melden Sie bitte bei Frau Musichin, Telefon 0711 32 906 85.

ST. JOSEF

Erntedank- Gottesdienst

■ Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 09.10. um 10:30 Uhr in St. Josef.

Wir möchten danken für die Früchte der Erde, der Arbeit und Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Mit unserem Erntealtar wollen wir wieder den Tafelladen in Esslingen unterstützen. Im Tafelladen können Menschen mit geringem Einkommen günstig einkaufen. Lebensmittelhändler spenden dem Laden Waren, die sie nicht mehr verkaufen können. Dies sind vor allem schnell verderbliche Lebensmittel. Im Tafelladen fehlen daher meist die Lebensmittel,



die länger haltbar sind. Unseren Erntealtar wollen wir aus diesem Grund auch mit länger haltbaren Lebensmitteln wie Zucker, Salz, Mehl, Öl, Konserven, etc. füllen. Ab Montag, 03.10. steht ein Korb im Foyer der Kirche bereit, wo Sie Ihre Spenden hineinlegen können. Ihnen schon jetzt ein herzliches Dankeschön für alles was Sie geben.

Eine-Welt-Verkauf

■ Am Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober und 27. November können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.



Stunde der Stille in St. Josef

■ Das Wort „Kontemplation“ kommt von dem lateinischen Verb „contemplare“ und bedeutet „betrachten, schauen“.

Es geht in der Kontemplation darum, das Wirken Gottes in uns und unserem Leben wahrzunehmen. Dabei ist die Kontemplation nicht etwas, das man machen oder über das Denken erzielen kann. Sie ist Geschenk Gottes.

Wir können uns jedoch in einer Atmosphäre der Stille, der Aufmerksamkeit und unter Anleitung dafür vorbereiten und empfänglich machen. Die beständige, aufmerksame und liebevolle Sitzhaltung in Stille, verbunden mit dem Rhythmus des Atems und der Wahrnehmung des Leibes, hilft, unsere Aufmerksamkeit zu verankern und uns tiefer in Kontakt mit der Gegenwart Gottes und dem Göttlichen in uns zu erfahren. Es ist ein Dasein und Einüben in den Augenblick, in die Gegenwärtigkeit des Lebens.

Stunde der Stille meint 2 x 25 Minuten stilles Sitzen zur Mitte hin, dazwischen meditatives Gehen. Zum Abschluss beten wir das Vater unser.



Es besteht keine regelmäßige Verpflichtung. Willkommen sind alle, die sich auf 60 Minuten Stille einlassen können und wollen.

Eine offene Gruppe trifft sich 1x im Monat freitags um 19 Uhr in der Kirche St. Josef (von Oktober bis März im pastoralen Raum)

Auskunft und Ansprechperson:

Frau Anne Meyer-Kerner. Kontakt zu Frau Meyer-Kerner bekommen Sie über das Pfarrbüro.

Nächste Treffen:

Freitag, 21.10., 25.11. und 16.12. jeweils um 19:00 Uhr in der St. Josefskirche, Barbarossastraße, Esslingen-Hohenkreuz.

ST. PAUL · ST. KATHARINA

Steinreich und Ideenreich!

Gemeindeversammlung und Zukunftswerkstatt

■ Angesichts der steigenden Zahl an Kirchaustritten und schrumpfender Finanzen macht sich auch die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen Gedanken, wie weiterhin die Kirchen, Gemeindezentren und Pfarrhäuser weiterentwickelt und den baulichen Herausforderungen angepasst werden können. Dies gilt auch für die Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina. Das Münster St. Paul und der Salemer Pflegehof – sind denkmalgeschützte Gebäude. Alte Steine, die viele Geschichten erzählen können und trotzdem immer wieder für eine kostenintensive Renovierungsmaßnahme gut sind. Daneben das Gemeindezentrum St. Katharina in Sulzgries mit bunter Zahl an Nutzern und Besuchern. Auch hier nagt aber der Zahn der Zeit an dem Betongebäude.

Mit diesen Aufgaben hat sich der Kirchengemeinderat an die Arbeit gemacht und Anfang Juli zur Gemeindeversammlung in St. Katharina eingeladen. Rund 45 Besucher waren nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal von St. Katharina versammelt – teils mit gemischten Gefühlen. Was wird aus dem Gebäudebestand? Ist schon die Schlie-



Bung geplant? Nein. Zunächst konnten sich die Besucher*innen an einer Pinnwand informieren, welche Gebäude die Katholische Gesamtkirchengemeinde gerade besitzt und unterhält. Kindergärten, Gemeindezentren und Kirchen, sowie Pfarrhäuser und caritative Einrichtungen, wie den Vinzenztreff. Noch längst nicht ist die Schließung des Gemeindezentrums geplant – es geht vielmehr um ein Konzept für die Weiterentwicklung des Geländes und um Ertüchtigung der Gebäude, damit auch die nächste Generation noch eine kirchliche Heimat in diesem Stadtteil hat. Abgefragt wurde an mehreren Statio-

nen was die Menschen mit St. Katharina verbinden. Was tut gut? Was bedrückt dort? Von guter Kirchenmusik, Gemeindeleben bis hin zu einem Ort der Ruhe und Spiritualität waren die Meinungen. Weniger Gottesdienstbesucher, das Fehlen von Familien mit Kindern und jungen Erwachsenen im Gottesdienst – da drückt der Schuh.

All die Rückmeldungen wurden aufgeschrieben und gesammelt. Jetzt wird der Kirchengemeinderat in der Sommerpause daraus erste Ideen basteln und die Substanz der Gebäude noch weiter beleuchten.

Am Samstag, 8. Oktober (11.30 – 17 Uhr) gibt es dann eine moderierte Zukunftswerkstatt in St. Katharina.

Dort sollen nochmals Ideen der Gemeinde, der Nachbarn und der Nutzer des Gemeindehauses, sowie allen Interessierten aus dem Stadtteil abgefragt werden. Danach wird ein Konzept für die Weiterentwicklung des Standortes St. Katharina stehen, mit dem dann Gesamtkirche und Diözesanleitung überzeugt werden sollen, dass es diesen Standort auch noch viele weitere Jahre braucht.

Wer Interesse an der Mitarbeit hat, ist herzlich eingeladen, sich mit seinen Ideen für die Zukunft einzubringen. Für die weiteren Planungen bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro. So wird aus Steinen eine Zukunft! Seien Sie dabei!

Matthias Vetter

Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 26. Oktober und 30. November 2022 um 14:30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Bazar 2022

■ Vom Keller bis zum Kaiserzimmer steht der Salemer Pflughof am Wochenende 12. und 13. November ganz im Zeichen von Bazar und Flohmarkt der Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina – so einmal der Plan. Bei Redaktionsschluss war aber noch nicht klar, wie die Co-



rona-Verordnungen dann genau gestaltet sind und welche Möglichkeiten für einen solchen Bazar bestehen. Wir versuchen aber, dass ein bisschen Handeln, Feilschen und Stöbern wieder möglich sind.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie dann bitte den Flyern, Aushängen und auf der Gemeinde-Homepage.

Matthias Vetter

Strandfeeling in St. Kathrein

■ Das größte Gut einer Kirchengemeinde sind die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Ohne sie würden viele Kirchlichen Mitteilungen liegen bleiben, sowie Feste, Gottesdienste und Aktionen über das Jahr nicht möglich sein. Aus diesem Grund sagte im Juli die Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina ihren Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz – mit dem traditionellen Mitarbeiterfest. Heuer wieder in St. Katharina.

Zunächst begann der Abend mit einer kleinen Andacht in der Kirche und im Anschluss fanden sich die rund 70 Ehrenamtlichen zum geselligen Zusammensein auf dem Kirchplatz von St. Katharina bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen ein. An der Cocktailbar konnten bei „coolen Jungs“ alkoholische und alkoholfreie Getränke zur Erfrischung abgeholt werden.

Nicht an den Wannsee, sondern nach St. Kathrein entführte das Team der Hauptamtlichen die Gäs-



te musikalisch. Mit dem umgedichteten Lied „Pack die Badehose ein, ...“ und der Gitarren-Begleitung durch Pfarrer Stefan Möhler, sowie Pool und Liegestühlen sah es auf dem Kirchenvorplatz fast so aus, wie am Meer oder am Strandbad vom Wannsee. Dazu hatten die



Pfarramtssekretärinnen die Tische liebevoll in maritimem Dekor hergerichtet. Muscheln, Strandholz und schwimmenden Teelichtlein sorgten für eine erste Einstimmung auf die kommende Urlaubszeit. Es folgte ein leckeres Abendessen und verschiedene Getränke, die gekonnt vom Team der hauptamtlichen Helfer*innen serviert wurden. An der Eistheke konnte beim charmantesten Eisverkäufer der Kirchengemeinde ein Eisbecher erworben werden. Bei Gespräch

und Begegnung klang der gemütliche Teil des Abends aus und spätestens seit der Pandemie wissen wir, welche Bedeutung diese einfachen Dinge für Menschen haben. Dazu sorgte auch die sommerliche Abend- und Lichterstimmung der Teelichter und Lichterketten, die dann den Kirchengarten beleuchteten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend!

WOCHENENDE	27. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 17,5-10			
	Sa 1.10.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	Sa 1.10.	10:00	Marktplatz	ökumenische Marktandacht zum Erntedank
	Sa 1.10.	15:30	Weiherrstraße	ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim
	Sa 1.10.	16:00	■ St. Maria B	Tag der Ehejubilare
	Sa 1.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
	Sa 1.10.	18:00	■ St. Maria B	Gottesdienst für Ehejubilare
	Sa 1.10.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Erntedank
	Sa 1.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	So 2.10.	10:30	■ St. Josef	Kinderkirche
	So 2.10.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag
	So 2.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	So 2.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 2.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 2.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
So 2.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Tag der Deutschen Einheit				
Mo 3.10.	11:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Spirituelle Spaziergang	
Mo 3.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 4.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
Di 4.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 4.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	
Mi 5.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
Mi 5.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
Mi 5.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi 5.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Mi 5.10.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung	
Do 6.10.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier	
Do 6.10.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz	
Do 6.10.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier	
Do 6.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Do 6.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	
Do 6.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	
Do 6.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	
Fr 7.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	
Fr 7.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
Fr 7.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Fr 7.10.	18:00	■ St. Maria M	Andacht zum Mitarbeiterfest	
Fr 7.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	

WOCHENENDE

28. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 17,11-19			
Sa 8.10.	08:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa 8.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa 8.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 9.10.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 9.10.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 9.10.	10:00	ev. Kirche Sulzgries	ökumenischer Erntedankgottesdienst
So 9.10.	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Segnungsgottesdienst für Familien
So 9.10.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
So 9.10.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier zum Erntedank
So 9.10.	10:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier zum Erntedank mit Kindergarten
So 9.10.	10:30	■ St. Maria B	Wortgottesfeier zum Erntedank mit Kindergarten
So 9.10.	10:30	■ St. Paul	Familiengottesdienst zum Erntedank
So 9.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 9.10.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
So 9.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 9.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 9.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 9.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 10.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 10.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 11.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 11.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 11.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 11.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 12.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 12.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 12.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 12.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 12.10.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 13.10.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 13.10.	14:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Gottesdienst zum Kaffee-Nachmittag
Do 13.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 13.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 13.10.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 13.10.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 13.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 14.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 14.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier

WOCHENENDE

Fr 14.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 14.10.	15:30	■ Berkheim	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr 14.10.	15:30	Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Fr 14.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
29. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 18,1-8			
Sa 15.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa 15.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 15.10.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So 16.10.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So 16.10.	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 16.10.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 16.10.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis
So 16.10.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So 16.10.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So 16.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 16.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 16.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 16.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 16.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 16.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 17.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 17.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 18.10.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Di 18.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 18.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 18.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 18.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 19.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 19.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 19.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 19.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 19.10.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 20.10.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 20.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 20.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 20.10.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 20.10.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 20.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 21.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 21.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 21.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier

Fr 21.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Fr 21.10.	19:00	■ St. Josef	Stunde der Stille
30. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 18,9-14 MISSIO-Sonntag			
Sa 22.10.	08:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa 22.10.	10:00	Obertor	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Sa 22.10.	10:00	■ St. Maria B	Taufe
Sa 22.10.	11:00	■ St. Maria B	Taufe
Sa 22.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 22.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 22.10.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 23.10.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 23.10.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 23.10.	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
So 23.10.	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
So 23.10.	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier
So 23.10.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 23.10.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 23.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 23.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 23.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 23.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 23.10.	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
So 23.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 23.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 24.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 24.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 25.10.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 25.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 25.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di 25.10.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 26.10.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 26.10.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 26.10.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 26.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi 26.10.	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 27.10.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do 27.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do 27.10.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 27.10.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do 27.10.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Ehrenamstag
Do 27.10.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do 27.10.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet

Fr 28.10.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 28.10.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 28.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 28.10.	18:00	■ St. Katharina	Feierliche Marienandacht
Fr 28.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
31. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 19,1-10			
Sa 29.10.	14:00	■ St. Paul	Taufe
Sa 29.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
Sa 29.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa 29.10.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So 30.10.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 30.10.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So 30.10.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 30.10.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So 30.10.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 30.10.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So 30.10.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 30.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 30.10.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 30.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 30.10.	18:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 30.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 31.10.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Mo 31.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

Livestream
 Sie können unsere Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr in St. Paul auch über den Livestream mitfeiern! Sie erreichen ihn über unsere Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de



Allerheiligen, Evangelium: Mt 5,1 - 12a			
Di, 1.11.	9:00	St. Maria B	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	9:00	St. Katharina	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	10:30	St. Maria M	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	10:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	10:30	St. Josef	Eucharistiefeier
Di, 1.11.	10:30	St. Albertus	Eucharistiefeier mit Weihejubiläum Diakon Lang
Di, 1.11.	12:00	Mettingen	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistie
Di, 1.11.	14:00	St. Bernhardt	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	14:00	Hegensberg	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	14:30	Ebershaldenfriedh.	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	15:00	Pliensaufriedhof	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	15:00	Berkheim	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	15:00	Zell	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	15:00	Sulzgries	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	15:30	Oberesslingen	Gräberbesuch auf dem Friedhof
Di, 1.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Di, 1.11.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz
Di, 1.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Allerseelen			
Mi, 2.11.	7:30	St. Albertus	Laudes
Mi, 2.11.	9:00	St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi, 2.11.	9:00	St. Josef	Eucharistiefeier
Mi, 2.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Mi, 2.11.	18:00	St. Albertus	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Mi, 2.11.	18:30	St. Paul	Requiem mit Totengedenken
Do, 3.11.	15:00	St. Paul	Eucharistiefeier mit Kolping
Do, 3.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Do, 3.11.	18:00	St. Josef	Rosenkranz
Do, 3.11.	18:00	St. Maria B	Rosenkranz
Do, 3.11.	18:30	St. Maria B	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Do, 3.11.	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr, 4.11.	8:30	St. Albertus	Rosenkranz
Fr, 4.11.	9:00	St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr, 4.11.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Fr, 4.11.	15:30	Berkheim	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Fr, 4.11.	15:30	Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Fr, 4.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz

32. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium: Lk 20,27-38			
Sa, 5.11.	8:00	St. Josef	Morgenlob
Sa, 5.11.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa, 5.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Sa, 5.11.	18:30	St. Josef	Eucharistiefeier
Sa, 5.11.	18:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Taize-Andacht
So, 6.11.	10:30	St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag
So, 6.11.	10:30	St. Josef	Kinderkirche
So, 6.11.	11:45	St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So, 6.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So, 6.11.	14:00	St. Elisabeth	Englische Eucharistiefeier
So, 6.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
So, 6.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Mo, 7.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Mo, 7.11.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di, 8.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Di, 8.11.	17:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di, 8.11.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz
Di, 8.11.	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi, 9.11.	7:30	St. Albertus	Laudes
Mi, 9.11.	9:00	St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi, 9.11.	9:00	St. Josef	Eucharistiefeier
Mi, 9.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Mi, 9.11.	18:30	St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do, 10.11.	9:30	St. Maria M	Wortgottesfeier
Do, 10.11.	14:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Gottesdienst zum Kaffee-Nachmittag
Do, 10.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Do, 10.11.	18:00	St. Josef	Rosenkranz
Do, 10.11.	18:00	St. Maria B	Rosenkranz
Do, 10.11.	18:30	St. Maria B	Eucharistiefeier
Do, 10.11.	18:30	St. Paul	Eucharistie in Stille
Do, 10.11.	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr, 11.11.	8:30	St. Albertus	Rosenkranz
Fr, 11.11.	9:00	St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr, 11.11.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Fr, 11.11.	17:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Fr, 11.11.	18:00	St. Albertus	Martinsfeier mit Kindergarten

WOCHENENDE

33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag, Evangelium: Lk 21,5-19			
Sa, 12.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa, 12.11.	17:00	Schulhof Waisenhof- schule	Martinsritt
Sa, 12.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa, 12.11.	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So, 13.11.	9:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So, 13.11.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So, 13.11.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So, 13.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So, 13.11.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
So, 13.11.	10:30	Friedhof Berkheim	Wortgottesfeier zum Volkstrauertag
So, 13.11.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So, 13.11.	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
So, 13.11.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Chor
So, 13.11.	11.45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So, 13.11.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
So, 13.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So, 13.11.	14:00	■ St. Elisabeth	Englische Eucharistiefeier
So, 13.11.	17:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Martinsumzug
So, 13.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So, 13.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
So, 13.11.	17:00	■ St. Josef	Martinsritt
Mo, 14.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mo, 14.11.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di, 15.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di, 15.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di, 15.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di, 15.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi, 16.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi, 16.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi, 16.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi, 16.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi, 16.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do, 17.11.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do, 17.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Do, 17.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do, 17.11.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do, 17.11.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do, 17.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet

WOCHENENDE

Fr, 18.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr, 18.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr, 18.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr, 18.11.	16:00	Hohenkreuz	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Fr, 18.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Christkönigssonntag, Evangelium: Lk 23,35b-43			
Sa, 19.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa, 19.11.	10:00	■ Obertor	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Sa, 19.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa, 19.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa, 19.11.	18:00	■ Großer Gemeindeg- saal St. Elisabeth	Familien-Picknick-Gottesdienst
Sa, 19.11.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So, 20.11.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So, 20.11.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So, 20.11.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier
So, 20.11.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
So, 20.11.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
So, 20.11.	10:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So, 20.11.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So, 20.11.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So, 20.11.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So, 20.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So, 20.11.	14:00	■ St. Elisabeth	Englische Eucharistiefeier
So, 20.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So, 20.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo, 21.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mo, 21.11.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di, 22.11.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Di, 22.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di, 22.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di, 22.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di, 22.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi, 23.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi, 23.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi, 23.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi, 23.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi, 23.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do, 24.11.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
Do, 24.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

Do, 24.11.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do, 24.11.	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
Do, 24.11.	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
Do, 24.11.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr, 25.11.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr, 25.11.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr, 25.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr, 25.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Fr, 25.11.	19:00	■ St. Josef	Stunde der Stille

WOCHENENDE

1. Adventssonntag, Evangelium: Mt 24,37-44			
Sa, 26.11.	15:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Sa, 26.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
Sa, 26.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Sa, 26.11.	18:00	■ St. Maria B	Wortgottesfeier
So, 27.11.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So, 27.11.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So, 27.11.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
So, 27.11.	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
So, 27.11.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Kolping u. kroatischer Gemeinde
So, 27.11.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So, 27.11.	10:30	■ St. Elisabeth	ökumenischer Gottesdienst
So, 27.11.	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier
So, 27.11.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So, 27.11.	14:00	■ St. Elisabeth	Englische Eucharistiefeier
So, 27.11.	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
So, 27.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So, 27.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo, 28.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mo, 28.11.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di, 29.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di, 29.11.	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Di, 29.11.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di, 29.11.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi, 30.11.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi, 30.11.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi, 30.11.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi, 30.11.	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Mi, 30.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



**Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt**
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2
73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40
73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Bürozeiten:
Mo, Mi. - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 17:00
Donnerstag 16:00 - 18:00

**Pfarramt Sankt Maria
schmerzhaftes Mutter**
Christian-Knayer-Str. 10
73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00
Donnerstag 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstraße 10
73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Donnerstag 15:00 - 17:00

**Münsterpfarramt St. Paul
St. Katharina**
Mettinger Straße 2
73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
Dienstag 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
Donnerstag 14:00 - 18:00

**Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen**
Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 12.00 + 12:30 - 14:30
Freitag 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
stelisabeth.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
Montag 16.00 - 17.30
Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
Donnerstag 9:00 - 11:00

**Katholische italienische
Gemeinde Esslingen**
Comunitá cattolica italiana
Esslingen
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
cci.esslingen@gmail.com
www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
Dienstag 15:00 -18:00
Donnerstag 9:00 - 11:30

**African catholic english
community (ACEC)**
Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
stelisabeth.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
Montag 16.00 - 17.30
Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
Donnerstag 9:00 - 11:00

Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51
73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de

Bürozeiten:
Montag 16:00 - 18:00
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
Hilfe der Christen
Lerchenbergstraße 4
73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
stmaria.esslingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00
Mittwoch 15:00 - 18:30
Donnerstag 9:00 - 12:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Oktober – Zeit für die Ernte

■ Wir nennen ihn "Goldener Oktober", den Monat, der vor uns liegt. Der Sommer ist vorbei, Spekulatius und Lebkuchen kann man schon kaufen, und wir erinnern uns an Weihnachten und das nahe Ende des Kalenderjahres.

Die kürzer gewordenen Tage, die bunten Blätter und die seltener, aber erträglicher gewordenen Sonnenstrahlen laden ein, sich etwas Zeit der Muße und des Rückblicks zu gönnen. Die Farben der Natur und die sanften, wärmenden Son-

nenstrahlen in kühler gewordener Luft stimmen mich milde und tauchen das Erlebte des Jahres, manche Aufgeregtheit gar, in sanfte Erinnerungen ein. Manches erscheint gar als Geschenk. So wie der zum Pflücken reife Apfel die Mühen der Baum- und Gartenpflege vergessen lässt. Kann ich das auch für 2022 erwarten?

Mit dem Wissen, dass wir zwar CORONA halbwegs im Griff, aber nicht besiegt haben, bin ich gestartet. Voller Hoffnung. Manche in meinem Umfeld erkrankten noch, aber es blieb alles eher harmlos. Das al-

les wäre ein Grund zum Danken – Erntedank.

Dann kam der Krieg! Eine über 70-jährige Nachkriegszeit geht zu Ende. 30 Jahre nach dem Mauerfall nicht ein Stellvertreter-Krieg im Nahen oder Fernen Osten, sondern hautnah, 2000 km entfernt. Seither beten Christen in Esslingen regelmäßig um den Frieden. Mit welchem Erfolg? Wir sind mehr denn je im Krieg - nicht bedroht mit Waffen, aber durch Mangel an Kilowattstunden, zum Heizen, Produzieren, für Mobilität.

Was bleibt und auf was sollen wir hoffen in dieser Zeit der Ernte? Meine Ernte ist, dass das „Schwetter zu Pflugscharen schmieden“ des Propheten Micha mir mehr als vor dem Krieg eine grundsätzliche Leitschnur mit eschatologischen (endzeitlichen) Vorbehalt ist. Ich bin nicht der Ansicht: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“. Vielmehr halte ich es mit Wilhelm Busch und seiner Tierparabel vom Fuchs und Igel. Ich finde, für den Frieden müssen wir uns mehr denn je wehrhaft machen. Das ist meine Ernte 2022. Vielleicht finden Sie für sich etwas anderes, das Ihnen als Ernte des Jahres, der letzten Jahre, des letzten Jahrzehnts wichtig erscheint. Ich lade Sie ein, die Mußestunden des „Goldenen Oktober“ zum Einfahren der eigenen Ernte zu nutzen.

Diakon Bruno Franken



Fuchs und Igel

*Ganz unverhofft auf einem Hügel
sind sich begegnet Fuchs und Igel.
Halt! rief der Fuchs, du Bösewicht!
Kennst du des Königs Order nicht!
Ist nicht der Friede längst verkündigt,
Und weißt du nicht, dass jeder sündigt,
der immer noch gerüstet geht!*

*Im Namen seiner Majestät,
komm her und übergib dein Fell!
Der Igel sprach: Nur nicht so schnell,
nur nicht so schnell!*

*Lass dir erst deine Zähne brechen,
dann wollen wir uns weitersprechen.
Und also bald macht er sich rund,
zeigt seinen dichten Stachelbund
und trotz getrost der ganzen Welt,
bewaffnet, doch als Friedensheld.
(Wilhelm Busch)*

Totengedenken im November:

Gemeinsam trauern – gemeinsam glauben

■ Die beiden ersten Novembertage Allerheiligen und Allerseelen sind in unseren katholischen Gemeinden dem Gedenken an die Verstorbenen gewidmet: Wir erinnern uns an sie in Dankbarkeit und Trauer. Wir vergewissern uns aber auch unseres Glaubens an die Auferstehung und vertrauen unsere Verstorbenen dem Gott des Lebens an. Für beides ist die Gemeinschaft hilfreich und wichtig: die Zeit der Trauer auszuhalten, die viel Kraft kostet. Und: den Glauben an das Leben nach dem Tod, der so gar nicht selbstverständlich ist, lebendig zu halten. Dies tun wir an **Allerheiligen und an Allerseelen**.

Tod und Trauer gehören zu unserem Leben, aber sie sind nicht leicht zu ertragen. Deshalb ist es wichtig, dass wir die trauernden Mitmenschen nicht vergessen. Ein behutsames (!) Nachfragen, wie es geht, ein Angebot zum Gespräch, zum Zuhören oder zum Mitgehen auf Wegen, die allein zu gehen schwerfällt, ein Kartengruß oder ein anderes Zeichen „Du bist nicht vergessen“ – das sind einige Möglichkeiten, Trauernde zu unterstützen. Auch wir Seelsorgerinnen und Seelsorgern stehen jederzeit gerne zum Gespräch oder für einen Besuch zur Verfügung.



Gräberbesuch an Allerheiligen (1. November)

- 12:00 Uhr: Friedhof Mettingen
- 14:00 Uhr: Friedhof St. Bernhardt und Friedhof Hegensberg
- 14:30 Uhr: Ebershaldenfriedhof
- 15:00 Uhr: Pliensaufriedhof, Friedhof Berkheim, Friedhof Zell, Friedhof Sulzgries
- 15:30 Uhr: Friedhof Oberesslingen

Totengedenken im Gottesdienst an Allerseelen (2. November)

Dazu laden wir ein:

an Allerseelen (2. November):

- 18:00 Uhr: St. Albertus Magnus, Oberesslingen
- 18:30 Uhr: Münster St. Paul, Innenstadt (Requiem mit feierlicher musikalischer Gestaltung)
- Do, 3. November, 18:30 Uhr: St. Maria, Berkheim

In den anderen Gemeinden gedenken wir unserer Toten in den Gottesdiensten am darauffolgenden Sonntag. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.